

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 10 • 4. August 2022

Foto: Lair

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**



■ Am liebsten ganz oben ...

... ist Oliver Lair aus Rietz – hier am Capu Rossu auf Korsika. Der Bergfex erzählt von seiner gelebten Leidenschaft für Höhenmeter

■ Telfer Fußballer-Frauschaft stellt sich vor

■ Rückblick auf viele Sommerevents

■ Extra-monat: • Oberhofen und Pfaffenhofen

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

GASTHAUS GERHARDHOF

Euer Ausflugsgasthaus
am Sonnenplateau in
Wildermieming mit Gastgarten
und großem Abenteuerspielplatz.
Wir freuen uns auf Euch!

Tischreservierung:
Tel. 05264 5240

www.gerhardhof.com



HSR

Hausmeister Service Rusch

Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



LINDER & TRENKWALDER

DIE GROSSE *Tasta Schutta* SHOW

EINTRITT FREI

Do. 20. Okt. 2022 · 19.30 Uhr

Zirl · B4 · Bahnhofstraße 4

Mo. 7. Nov. 2022 · 19.30 Uhr

Mils bei Imst · Trofana Tyrol

An der Au 1

Für aktive und pensionierte
AK Mitglieder mit Begleitung.

Saaleinlass ab 19 Uhr

In der Pause gibt es
Getränke und Brezen.

ANMELDUNG UNTER



Tel. 0800 / 22 55 10

AK *Tirol* 
ARBEITERKAMMER TIROL

Foto: alpevents.com

Telfs wird bunt, elektrisch und sauber(er)

Telfs hat seit kurzem zwei Regenbogenzebrastreifen – an der Kreuzung Untermarktstraße/Rosengasse und im Obermarkt.

Die Aktion wurde auf Vorschlag von GV Walch im Gemeindevorstand beschlossen und nun gemeinsam mit Ö3 im »Pride-Month für mehr Toleranz« umgesetzt. Wie in vier weiteren österreichischen Gemeinden übernahm der Radiosender die Organisation und die Kosten. Für die Kinder war's ein Riesenspaß, sich unter fachmännischer Anleitung der Firma Sefra als Straßenmaler zu betätigen. Ö3-Moderatorin Gabi Hiller begleitete das Geschehen mit dem Mikrofon. Auch Vize-Bgm. Johannes Augustin (Neos) schaute vorbei. (Foto rechts oben)

Einstimmig beschlossen hat der Gemeindevorstand die Errichtung dreier weiterer 22-kW-E-Tankstellen in Mösern und in zwei Telfer Tiefgaragen.

Je zwei Ladeeinheiten werden in

Mösern/Mehrzweckgebäude und in den Tiefgaragen Sport-Zentrum sowie Zentrum geschaffen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 52.600,- Euro netto. Bereits bestehende öffentliche Anlagen befinden sich am Zentrumsparkplatz (3 Ladeeinheiten) sowie auf den Parkplätzen Schwimmbad Nord (2) und Süd (2). Sämtliche öffentlichen E-Tankstellen werden von den GemeindeWerken Telfs betrieben, den laufenden Stromverbrauch von gut 1.500,- Euro pro Monat schluckt bis dato die Marktgemeinde. Deshalb wird bereits über ein Vergütungsmo-
dell mit Bezahlssystem nachgedacht. Dieses soll ab Anfang des kommenden Jahres 2023 in Kraft treten.



Foto: MG Telfs Dietrich

Und der Müll soll in weiteren Sammelinsel-Einhausungen verborgen werden: Einem Dreijahres-Masterplan folgend, werden sämtliche Wertstoffsammelinseln im Ortsgebiet baulich eingehaust und per Zutrittssystem (wie beim Abfallwirtschaftszentrum) neu geregelt. Die ersten beiden (Sonnen-siedlung und Josef-Schöpf-Straße) sind bereits erfolgreich in Betrieb.

Vier weitere neuralgische »Kandidaten« folgen noch heuer. Die Gesamtkosten der Gemeindegewerke Telfs für die Einhausung und die Stromanschlüsse sowie der Fa. Gassner für das Schließsystem betragen netto rund 79.000,- Euro. Die Wertstoffsammelinseln sind dann in der Folge für den Zutritt mittels Servicekarte täglich von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

Energie vom »Weiher«

Ein aufgelassener Trinkwasserspeicher in Telfs soll für die Energieerzeugung wieder reaktiviert werden.

Ungenutzt ist derzeit der 1938 gebaute riesige Trinkwasser-Hochbehälter Weiher. Als Reservoir für die

Stromproduktion, speziell für die Notstromversorgung, soll er nun bald wieder zum Einsatz kommen. Er fasst 7.000 Kubikmeter, kann in rund zehn Stunden gefüllt werden und liefert bei Entleerung rund 4.000 Kilowattstunden Strom (das ist der Jahresbedarf eines Haushaltes). Für die Aktivierung des alten Hochbehälters Weiher haben Aufsichtsrat und Eigentümervertreter auf Initiative des GF Dirk Jäger zuletzt grünes Licht gegeben und die Investition von 8.000 Euro genehmigt.



Foto: GWT





LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Bei uns geht es seit 64 Jahren um Fleisch und Wurst!



- ▶ Für Fleisch-, Wurst- und Rauchwaren sind wir weit bekannt. G'schmackiges von bester Qualität.
- ▶ Wir wursten selbst! Nach Handwerkerbrauch mit erlesenen Zutaten und wöchentlich frisch!
- ▶ Lechner-Rauth - hier stehen Handwerksleute und Verkaufspersonal hinter ihrer Arbeit!

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST *****

Wir suchen:

Fahrzeugaufbereiter/In

Werde Teil unseres Teams. www.autozentrum-west.at/jobs

Wir freuen
uns auf Deine
Bewerbung.

Wir bieten:

- ✓ Sicherer, langfristiger und moderner Arbeitsplatz
- ✓ Überdurchschnittliche Entlohnung
- ✓ Prämien bei guten Leistungen
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Familiäres Betriebsklima

Bewerbung und weitere Informationen unter: info@autozentrum-west.at oder 05262/622 62

m leute des monats

starke frauen. große legenden



Die Tiroler Volksschauspiele sind gestartet und wie jedes Jahr war die Premiere des ersten Stücks zugleich ein Treffen zahlreicher prominenter Theaterliebhaber. Unter dem Motto „Starke Frauen. Große Legenden“ kommen in den heurigen Stücken mutige und selbstbewusste Vertreter des weiblichen Geschlechts zu Wort.

Im Garten des Kranewitterstadls widmete man sich im Vorfeld der Uraufführung des Stücks »Ich bleibe hier« nach dem gleichnamigen Roman von Marco Balzano dem großen Thema „Starke Frau-

en. Große Legenden“: Musikalisch eingeleitet wurden die Spiele dabei vom Frauentrio „Mad About Lemon“, das im Anschluss an seinen musikalischen Beitrag sozusagen musikalisches Kontra vom Männerchor des Liederkrantz Telfs erhielt. Inhaltlich ins Thema führten wiederum einige Rednerinnen und Redner, darunter TVSS-Geschäftsführerin Verena Covi, Autorin und Leiterin des Haymon-Verlages Katharina Schaller, und als männliche Pendant Landesrat Toni Mattle sowie der künstlerische Leiter der Spiele Christoph Nix. Dass es während

der Eröffnung wie aus Kübeln zu schütten begann, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Das Premierenpublikum rückte noch näher zusammen.

1 Wirtschaftslandesrat Toni Mattle zeigte sich dankbar darüber, dass „die Tiroler Volksschauspiele seit 40 Jahren den Finger in Wunden legen“ 2 Vize-Bgm. Johannes Augustin in »Gemeinde-Vertreter-Funktion« wurde von seiner Frau Katharina zur Premiere begleitet 3 Regisseur Lorenz Leander Haas konnte sich über einen gelungenen Auftakt freuen 4 Barbara Schmid und IL-Bezirkshauptmann Michael Kirchmair zeigten sich mit Landeshauptmann-Stvtr.in Ingrid Felipe (r.) begeistert vom Theaterstück 5 Ebenfalls waren einige Bürgermeister der Region zu Gast, darunter Josef Walch aus Inzing 6 Die Geschäfts-

führerin der Tiroler Volksschauspiele Verena Covi schmückte sich zur Premiere mit männlichen Begleitern, so dem Chorleiter des Liederkrantz Telfs Michael Gerhold (l) und einem seiner Sänger Egon Lamprechter 7 Das Team von Gerrys Pub verwöhnte die Premierengäste kulinarisch (ado)

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

Jetzt anmelden!

Mit unserem **Sommerkurs**
Wissenslücken schließen!

- **Auffrischung** für das neue Schuljahr
- **Fit für den Übertritt** in eine höhere Schule
- **Vorbereitung** auf die **Nachmatura** oder die **Wiederholungsprüfung**

Innsbruck, Hall, Schwaz, Telfs, Wörgl

Kulinarik

im Greenvieh genießen

Öffnungszeiten
www.greenvieh.at



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



Büro im Gewerbepark 34 in Pfaffenhofen
Telefon 0676 9582755

www.praxmarer-ofenbau.at

chansons mit virtuosem wortwitz



Bei der 2. Premiere der Tiroler Volksschauspiele wurde der Kreisler Liederabend „Der Träumer ist bereits frisiert – Georg Kreisler für Mutige“ wiederaufgenommen, der bereits 2021 das Publikum begeisterte.

In einem (stimmungs-)vollen Kranewitterstadl konnte man den virtuellen Gesangs-, Schauspiel- und Musikerqualitäten von Anne Simmering, Harald Schröpfer und Telfer-Vorzeige-Musiker Frajo Köhle lauschen, der die klassische Klavierbegleitung von Kreisler-Liedern mit vielfältigsten Instrumen-

ten von Ziehharmonika über E-Gitarre bis Ukulele ersetzte.

1 „Spielen Sie doch bittschön einen Schlager!“ – ein Highlight als Zugabe 2 Der scheidende Intendant der Tiroler Volksschauspiele Christoph Nix mit »Langzeit-Schauspieler« Luis Auer (r.) aus Telfs 3 Christine Köhle (l.) mit Bella und Bgm. a.D. Helmut Kopp ließen sich den mitreißenden Konzertabend mit Witz nicht entgehen 4 Ebenfalls als regionaler »Schauspiel-Input« des Öfteren dabei und wahrscheinlich schon 2023 wieder auf der Bühne: Christian Riml aus Umhausen, Ilse Glantschnig war lange organisatorisch tätig 5 Die »Haus-, bzw. Stadlherren« Gerda (l.) und Helmut Kranewitter (r.) mit Marc und Claudia Hess 6 Eine größere Runde stieß im Anschluss auf den unterhaltsamen Abend an: V.l. Josef und Elisabeth Bernhart, Amtsleiter Bernhard Scharmer, Alfred »Fredi« Krismer, Priska Pöschl und Kathrin Scharmer



Torre Pedrera/Rimini

BELLA ITALIA

SOMMER VERLÄNGERN

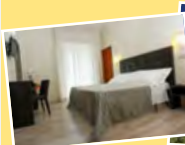


© Hotel Gardenia

Stressfrei & bequem mit Komfortbus.

Angenehme Fahrzeiten: Hinfahrt 6 h ab Telfs.

Ankunft am frühen Nachmittag, Start mit Mittagessen, Rückfahrt nach dem Frühstück (ca. 8.30 h).



ATTRAKTIVES
Preis-Leistungsverhältnis



© Mediamax-italia.com

INKLUSIVLEISTUNGEN:

Hotel Gardenia*** zentral in Torre Pedrera. Beliebt 3* Hotel mit sehr gutem Essen, VOLLPENSION! Direkt an der Uferpromenade (Bars & Geschäfte) nur „einen Katzensprung“ vom Strand entfernt. Moderne Ausstattung, u.a. mit Garten u. Sonnenterrasse mit Meerblick, Bar, Les- und Fernsehraum. Alle Zimmer mit Du/WC, Klimaanlage, Safe, Sat-TV, Telefon und Balkon. Liegestühle & Sonnenschirme ca. € 14,- p.P. p.Tag vor Ort

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Rimini und retour
- ✓ Urlaubsaufenthalt im Hotel Gardenia***
- ✓ 7x Vollpension mit Tischwasser
- ✓ Benutzung der Hotelfahrräder (n. Verfügbarkeit)
- ✓ Badetasche, Mauten & Gebühren

11. – 18. September so – so € 599,-
Einzelzimmerzuschlag € 84,-

DIETRICH TOURISTIK

TELEF 05262 62226
www.dietrich-touristik.at

In die Berg' bin i gern – auf Abenteuersuche

Oliver und Christine Lair aus Rietz sammeln gemeinsam Höhenmeter und Bergerfahrungen

Reisen war seit jeher das Thema von Oliver Lair – viele Jahre lang beruflich als Betriebsleiter eines Telfer Reiseunternehmens – aber auch privat. Vor einiger Zeit hat er sich nun der Faszination der Berge ergeben und nach einigen Touren auf den »Dächern der Welt« und verschiedenen Fortbildungen kürzlich die Bergwanderführer-Ausbildung abgeschlossen.

„Meine Frau Christine wird auch noch heuer ab Oktober die Ausbildung absolvieren“, ergänzt Oliver. Die beiden wollen dann ab 2023 mit Gästen die Berge erkunden. Aber schön der Reihe nach: Die Berg-, Kletter- und Naturleidenschaft wurde bei Oliver Lair schon in der Kindheit in Trient geweckt – mit dem Stiefvater ging es hinauf zum »Schnee schauen« – „das hat mich fasziniert, dass am Hausberg von Trient, dem Paganella, bis zu sieben Meter Schnee liegen.“ Auch die Abenteuer, die auf einen in un-

erforschten oder abgelegenen Gegenden warten, waren ein Anreiz: „Entdecker wie Alexander von Humboldt oder Ludwig Amadeus von Savoyen, der Erstbesteigungen in Südamerika bzw. in Afrika machte, das waren interessante Persönlichkeiten und wahre Pioniere. Sie haben sich – wenn man nur an die Ausrüstung damals vor über 100 Jahren denkt – todesmutig den Herausforderungen der Natur gestellt.“

Neue Pfade erwandern

Und so war auch für Oliver vor etwa drei Jahren der Zeitpunkt gekommen, wo er ebenfalls auf »Abenteuersuche« ging und seine persönlichen Grenzen auslotete. „Meine Frau Christine war da immer an meiner Seite, und so wollten wir gemeinsam einfach nochmal »durchstarten«. Es folgten 2021 Expeditionen nach Ecuador in Südamerika (Gipfel Cayambe 5790m und Cotopaxi 5897m)



Christine und Oliver am Elbrusgipfel im Kaukasus

und nach Afrika ins Ruwenzori-Gebirge, wo u.a. der Margherita Peak (5109m) erklommen wurde. „Zu Beginn wollte Christine noch am Kilimanjaro, dass ein Klo mitgetragen wurde, aber schon bei der nächsten Reise in den Kaukasus hat sie darauf verzichtet“, schmunzelt Oliver. Allerdings machte ihnen auch Corona bei manchen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Zwischendurch gab es immer wieder Gipfelsiege in Tirol und Südtirol – die Verwandlung von Oliver Lair in einen »Berghippie« mit Bart und langen Haaren vollzog sich zusehends. „Und je länger die Haare, desto höher die Berge“, meint er lachend. Im Juli schlossen Oliver und Christine noch mit der Besteigung von Gran Paradiso im Aostatal und der Dufourspitze in der Schweiz die »7 Summits of Europe« ab (Anm. dazu gehören die sieben Gipfel: Mont Blanc, Gran Paradiso, Dufourspitze, Vordere Grauspitze, Zugspitze, Großglockner und Triglav).

mit auch das Unglück vom Gletscherabbruch an der Marmolata an, wo elf Menschen ums Leben kamen. Auch er selbst musste die rauen Seiten der Berge heuer kennenlernen – beim Abstieg von einem Berg in Korsika bricht ein Griff bei der letzten überhängenden Felsnase ab, er stürzt in die Tiefe und bricht sich die Darmbeinschaukel zwei Mal. „Da habe ich mich über mich selbst geärgert, weil ich gedanklich schon vom Berg unten war und dadurch unachtsam.“ Aber durch jede Erfahrung wird man ein besserer Alpinist und lernt, sich und andere einzuschätzen, meint Oliver, bei dem nichts die Leidenschaft für die Berge trüben kann. Mit den gesammelten Höhenmetern wächst auch der Respekt vor der Natur: „Man muss die Schönheit der Berge erhalten und sorgsam damit umgehen. Leider ist auf den großen Routen durch extremen Bergtourismus wirklich viel Müll zu sehen.“

Emotionen & Gefahren am Berg

„Es sind einfach sehr intensive Erlebnisse, von Überwindung über Erschöpfung bis zu totalen Glücksmomenten und zurück. Und man muss sich immer bewusst sein, dass man fokussiert und konzentriert sein muss, die Natur ist da unberechenbar. Der Berg bleibt zwar gleich, aber die Einflüsse verändern sich. Gewitter, Nebel, Kälte, alles kann passieren und ein Restrisiko bleibt immer“, meint Oliver Lair und spricht da-

Momente festhalten

Dutzende private Fotobücher zeugen inzwischen von den Reisen und Bergexpeditionen. Seit der Neuorientierung schreibt Oliver Lair auch Berichte und Artikel für Bergzeitungen, fotografiert und testet teilweise auch Ausrüstungen. Die nächsten Gelegenheiten dafür sind im September in Peru (dort soll der Coropuna erstiegen werden) und April 2023 in Nepal, wo man sich vielleicht dann auch den 8000ern annähert...



Ob Gletscher oder Dschungel, jede Reise beginnt im »Basislager« in Rietz



IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

BIKE & CAR

CENTER TELFS

Mario Angeben KFZ-REPARATUR & -WARTUNG

Hag 4 · 6410 Telfs · 0664 7856455

Manche
mögen's
EDEL.

Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.
Auch div. Reparaturen werden von uns erledigt.

www.kluckner.at

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

EDEL TECHNIK KLUCKNER

m leute des monats

mehrere jubiläen im hause (bzw. der villa) pischl



Zum einem sommerlichen Gartenfest mit mehreren feierlichen Anlässen luden Rupert und Isolde Pischl in die Telfer Pischl-Villa bzw. in die selbsternannte »Bananenrepublik«.

„Die Familienvilla wird heuer 100 Jahre alt und unser Mitarbeiter Elmar Huber feiert sein 50-Jahr-Jubiläum in unserem Betrieb“, erklärt Rupert Pischl die wichtigsten Eckpunkte. (Anm. Auch privat gibt es zusätzliche Jubiläen, wie Isolde Pischl verraten hat: 85. Geburtstag Rupert, 80. Geburtstag Isolde und 55 Jahre verheiratet sind die beiden.)

1 Reiner (L.) und Rupert Pischl gratulieren **Elmar Huber (M.)** zum 50-jährigen Betriebsjubiläum. Er begann mit 15 Jahren als Lehrling in der Buchhaltung der Loden-

firma Pischl und hat in den letzten Jahrzehnten alle Entwicklungen von einer Personen- in eine Kapitalgesellschaft, von einem Produktionsbetrieb in einen Textilgroßhandel und Immobilienverwaltung begleitet und mitgestaltet. Seit 1995 ist er Geschäftsführer im Unternehmen.

„Die Zeit ist im Flug vergangen“, meint Elmar Huber aus Nassereith. **2** Auf einer Schautafel präsentierten Isolde und Rupert Pischl ihren Gästen die Geschichte der Villa mit Bildern und Informationen – erbaut 1922 als Familiensitz vom Urgroßvater Franz Pischl, der 1864 eine Strumpf- und Wollmanufaktur in Telfs gründete. Auch interessant: 1919 wurde das 1. Kino in Telfs erbaut und 1929 das Schwimmbad **3** Dekan Peter Scheiring segnete die Villa zum 100-Jahr-Jubiläum

4 Tochter Simone Pischl (kniend) dokumentierte Segnung und Ansprachen **5** Rupert und Isolde Pischl freuen sich über das entspannte Gartenfest mit Verwandtschaft und Freunden **6** Historiker Stefan Dietrich, der natürlich viel Wissen rund um die Pischl-Villa aufwarten konnte, im Gespräch mit seiner Tochter Dorothea und Doris Rattacher **7** Die Neffen Remy (L.) und Robin (Söhne von Rüdiger Pischl, Anm. alle männlichen Nachkommen beginnen mit R) **8** Werner und Ursula Jauk aus Telfs



YOGA & MEHR

LOCKERE DICH! In Bewegung -
Entspannung - Ernährung

AB HERBST neues Bewegungs- und
Entspannungsprogramm

yoga@meet: offene Yogastunden 6x/Woche in Mieming

yoga@tcm: individuelle Ernährungstrainings

yoga@mindfulness: Atem & Meditation

www.yogavielfalt.tirol

0676 4458822



olympisch mit dem rad

Die Inzingerin **Ramona Grießer** (U17) hat sich für das europäische Sommer-Jugend-Olympia-Festival in der Slowakei qualifiziert, das Ende Juli stattgefunden hat. Als 8-fache Österreichische Meisterin war sie auch eine der FahnenträgerInnen bei der Eröffnung. Auf dem Foto unten ist sie mit Radfahrkollegin Sophie Walcher (r.) aus der Steiermark zu sehen, die beiden sind seit fünf Jahren befreundet und treten regelmäßig auf Trainingscamps gemeinsam in die Pedale.



Foto: ÖOC / gpa

geburtstagsfeier im telfer bad



Der 5. Geburtstag wurde im Juli gebührend gefeiert. Einen Tag lang wurde gespielt, gerätselt, geschwommen, gesungen, gegessen, getanzt, gequatscht, gefeiert, gerutscht, gegrillt und noch vieles mehr. Rund 500 Besucher waren bei der Party im Telfer Bad mit dabei.

LA VBgm. Cornelia Hagele begrüßte die Besucher und präsentierte Fakten aus den fünf Jahren: „Mehr als 750.000 Besucher haben bisher das Angebot in Telfs genutzt“, erzählte sie. Außerdem

wurden rund 1.600 Stunden an Schwimmkursen durchgeführt und die wettkampftauglichen Schwimmbahnen von Vereinen und Schulen für ca. 13.000 Stunden reserviert. 109 Veranstaltungen und Aktionen haben stattgefunden, die GF Markus Huber und sein Team managten. 250 Stunden an Fortbildungen und immer wieder Übungen mit den Blaulichtorganisationen wurden absolviert. Die Pfadfindergruppe Telfs sorgte beim Geburtstagsfest für Spiel und Spaß mit den Kin-



Foto: Telfer Bad

dern, auch der TWV Telfs war im Einsatz. Auf der Open-Air-Bühne sorgte „DJ Spicy“ beim Warm Up für den richtigen Beat. Danach übernahm Denise Beiler, die mit ihrer einzigartigen Stimme und ihre Hingabe zur Musik im Duo ein Unplugged-Konzert der besonderen Art lieferte. Den Abschluss machte die Tiroler Deutschpop-Künstlerin MONA.

Am Foto o.r.: V.l. LA Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Inzingerin Denise Beiler, GF Markus Huber, MONA und der Telfer DJ Spicy

Spiel – Satz – Sieg!

Pack den Schläger ein: Telfs lädt zum Aufschlag



Foto: Mathias Brabec Photography

Der Erlebnissommer in Telfs hält viele verschiedene Sportmöglichkeiten für Bewegungshungrige bereit, besonders Tennis-Liebhaber/-innen kommen jedoch in den warmen Monaten in der Marktgemeinde voll auf ihre Kosten. **Die Tennisanlage im Telfer Ortsteil Birkenberg zählt nämlich zu den schönsten Tennisanlagen Tirols und ist mit seiner traumhaften Lage ein wahrer Hotspot für Freundinnen und Freunde des Schlägersports.**

Immer in Bewegung

Du bist voll der Schlägertyp?

Dann fühlst du dich als Tennis-Liebhaber/-in am Birkenberg in Telfs garantiert pudelwohl. Idyllisch am Waldrand gelegen und umgeben von schönster Natur bietet die Tennisanlage mit acht Sandplätzen ideale Bedingungen sowohl für das Training als auch für spannende Matches.

Auch internationale Turniere werden dort regelmäßig ausgetragen. Egal, ob Hobbysportler/-in oder Vollprofi, Einzelkämpfer/-in oder Teamplayer/-in – **wer hier den Schläger schwingt, geht garantiert mit einem Lächeln im Gesicht vom Court!**

DAS TEUERUNGS-ENTLASTUNGSPAKET DIE ECKPUNKTE:

Erhöhung Kindermehrbetrag Anti-Teuerungsbonus

Teuerungsausgleich Erhöhung Familienbonus

Teuerungsabsetzbetrag für AN und Pensionisten

Erhöhung Familienbeihilfe im August 2022

Klimabonus Teuerungsprämie an Dienstnehmer

GSVG Entlastung bis zu 500,00 in Begutachtung

Mehr erfahren:

OS Consult Steuerberatung
6410 Telfs
www.opperer-schatz.at





wir, die telfer tennis-
spieler*innen, punkten mit der natur im
rücken. telfs, die sportgemeinde mit dem
vielfältigsten angebot des oberlandes.



50 sportvereine machen telfs zu einem lebenswerten ort.
alle sport- und freizeitmöglichkeiten auf
www.wirsindtelfs.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. **0660 - 7306949**
www.installationen-kratzer.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269

Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

Softub®
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

Infitalcenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauarbeiten
- Umbauten
- Sanierungen
- Innenputz
- Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Alles gelagert!

Platzprobleme? Umzugs-Stress? Zwischenlagern! In den Lagerräumen von »risa lagerbox« kommt alles unter, was Private oder Firmen für kürzere oder längere Zeit sicher verstaut wissen wollen.

Egal, ob Sie mehr Platz für Ihre Familie brauchen und Möbel, Kleidung, Gartenmobiliar oder Sportgeräte lagern wollen, ob Sie eine Zwischenstation beim Umzug benötigen oder eine Alternative zum fehlenden Keller oder Dachboden suchen, die risa-lagerbox bietet die Lösung! Auch Firmen schätzen die beheizten Lagerflächen für lagerfähige Handelswaren, in denen Palettenware, Akten, Ordner oder das Depot für Außendienstmitarbeiter untergebracht werden kann.



Lagerboxen von 5-100 m² (größere Lagerflächen auf Anfrage), kostenlose Transporthilfen, 24 h-Videoüberwachung und regelmäßige Kontrollgänge – alles ebenerdig erreichbar. Kurzmieten sind ab drei Monaten möglich. Freier Zugang an sieben Tagen der Woche von 5-22 Uhr.

Weitere Informationen:
Gewerbepark RISA GmbH
Sagl 2a · 6410 Telfs
Tel. 05262 63365-0
info@risa.at
www.risa-lagerbox.at

risa
gewerbepark

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

EMPFOHLEN VON **Bona**
HOLZVERBUND

INKU

Autohaus Manfred Telfs

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen.

Unsere Standorte:
Saglgasse 78 · 6410 Telfs · T: +43 5262 63263
Untermarktstraße 67 · 6410 Telfs · T: +43 5262 67067
www.auto-neurauter.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Rauchzeichen
bringt
STEINREICH

Rücherwerk · Klangschen
Ätherische Öle · Kosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumdüfte · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngeistler

Saglgasse 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

Holz Häuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

**DACH
+FACH**

HOLZBAU GMBH
Saglgasse 16 · 6410 Telfs
Tel. +43 5262 62 570
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · T. 05266 88564

zp system.at

3. sommerlicher Talk mit Aussichten

Beim dritten Föger Sommertalk im Juli zogen die beiden Geschäftsführer Stefan Föger und Hannes Haffner vor versammelten Medienvertretern eine Bilanz zum vergangenen Jahr und blickten optimistisch, aber doch gespannter in die Zukunft.

Gemeinsam wurde zunächst über die schwierigen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen gesprochen: Krieg, Energiekrise, Rekord-Inflation, Lieferengpässe und Klimawandel zeigen auch bei einem regionalen Unternehmen wie dem Einrichtungshaus Föger Auswirkungen. „Dennoch sind

wir nach wie vor gut aufgestellt und bestens gerüstet für alles, was kommen mag“, erklären die beiden Geschäftsführer. So lasse sich für das Geschäftsjahr 2021 trotz Pandemie und Lockdown eine äußerst erfreuliche Bilanz ziehen. Die Eigenkapitalquote von 38 Prozent sei dabei ein „Finanzpolster“, das auch in Zukunft Investitionen ermögliche. Der Umbau im Erdgeschoss ist derzeit im Gange, ab Herbst 2022 wird die 3.000 Quadratmeter große Möbelausstellung »Junges Wohnen« in gewohnt stilvollem Ambiente, mit knalligen Farben und leistbaren

Preisen zum Möbelschauen einladen. Auch energietechnisch gibt es Neuigkeiten: Die neue Photovoltaikanlage deckt nun rund ein Sechstel des Strombedarfs. Zum 70-Jahr-Jubiläum wird das Unternehmen fit für kommende Herausforderungen gemacht: Die Umsetzung einer neuen Webpräsenz samt Kundenportal und Onlineshop für ein digitales Möbelshopping ist im Jubiläumsjahr 2023 geplant. Auch bei den MitarbeiterInnen wollen die Geschäftsführer Stefan Föger und Hannes Haffner neue Wege beschreiten: „Wir haben bereits auf den Wan-

del am Arbeitsmarkt reagiert und versuchen so gut es geht in allen Bereichen flexible Arbeitszeitmodelle anzubieten. Und wir sind stolz auf die 140 MitarbeiterInnen, investieren weiter in unser Team und suchen neue Arbeitskräfte in den unterschiedlichsten Bereichen“, ergänzen die beiden.



m lob & dank

Hut ab...

... vor der Firma Föger und ihren Monteuren, die bei unserer fünf Jahre alten Küche schnell und kostenlos eine undichte Silikonfuge ausgetauscht haben, ein vorbildliches Kundenservice! Vielen Dank dafür,

meint Familie Windhaber aus Telfs.

*Sie wollen auch jemanden loben?
Ihr »Hut ab«: Tel. 05262/67491
oder: Mail: mo@meinmonat.at.*

Mathias Speckle ist „Lehrling des Monats Juli 2022“ und im zweiten Lehrjahr bei Thöni in Telfs

Mit **Mathias Speckle** aus Oetz wird der erste Lehrling aus dem Sommerquartal ausgezeichnet: Er bekam die Auszeichnung zum „Lehrling des Monats Juli 2022“ bei einer Feier im Betrieb von Bildungs- und Arbeitslandesrätin **Beate Palfrader** überreicht.



Speckle absolviert eine Lehre zum Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik) im zweiten Lehrjahr bei der Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs.

„Mathias Speckle macht dem Motto ‚Karriere mit Lehre‘ alle Ehre, neben seiner dualen Berufsausbildung hat er einige Zusatzausbildungen absolviert. Mit dieser vielseitigen Grundlage stehen ihm für die berufliche Zukunft alle Wege offen“, betont LRin Palfrader. „Denn Tirols Arbeitsmarkt braucht dringend bestens ausgebildete Fachkräfte, um als attraktiver Wirtschafts- und Forschungsstandort auch weiterhin an vorderster Stelle stehen zu können. Mit dieser Auszeichnung wollen wir daher den Lehrlingen unsere Wertschätzung zeigen und ihre Leistungen für unser Land Tirol und die Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Damit möchten wir noch mehr junge Menschen für unsere Fachkräfteoffensive motivieren.“

Fortbildung auch im Ehrenamt

Mathias hat die erste Klasse an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und

Elektronik mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und alles „Einser“ im Zeugnis vorzuweisen. Vom Betrieb wurde er besonders für seine Kollegialität und Pünktlichkeit gelobt. Er besuchte den „Erste-Hilfe-Kurs“, den Grundlehrgang und die Schulung „1. Löschhilfe“ der Feuerwehr und nahm am Thöni-Teamday teil.

Gemeinschaft und Sport

Mathias Speckle ist begeistertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, der Schützenkompanie, des Fußballvereins und des Tennis-Clubs Oetz. Er gehört auch dem Krampusverein Habichen an: „Ich bin seit meinem achten Lebensjahr bei diesem Verein und wir genießen die gemeinsame Zeit mit Kollegen. Aber auch Ausflüge und Veranstaltungen stehen auf dem Programm sowie die Mithilfe bei Aktivitäten anderer Vereine“, schildert Mathias den Jahreslauf. Zu seinen Hobbys zählt er neben seinen vielfältigen Vereinsaktivitäten noch das Skifahren und Downhillbiken.

Wie wird man „Lehrling des Monats“?

„Das Land Tirol braucht exzellente Fachkräfte. Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen“, betont LRin Beate Palfrader und erklärt: „Die Auszeichnung ‚Lehrling des Monats‘ wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und in der Berufsschule sowie besonderes gesellschaftliches Engagement verge-



Die Thöni Geschäftsführung und Personalleitung ist stolz auf Ihren Lehrling Mathias und freut sich mit ihm über die tolle Auszeichnung.

ben.“ Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury aus VertreterInnen des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Berufsschulen. Der „Lehrling des Jahres“ wird im Folgejahr im Rahmen einer Galanacht aus dem Kreis der zwölf Lehrlinge des Monats gewählt.

Interesse an einer Lehre bei Thöni? Schnuppertage sind das ganze Jahr möglich. Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 05262-6903. Alle Infos gibt es auch auf der Website unter **www.thoeni.com**.

thöni ANZEIGE



**mein
monat
WIRT DES
MONATS**



Familie Schweigl freut sich auf Ihren Besuch!



Natur genießen im Gasthaus BRÜCKE

Regionale Produkte zu besten Speisen verarbeiten – das ist das erklärte Ziel von Franz und Walter Schweigl. Vater und Sohn haben sich der familiären Gastlich-



Franz und Walter Schweigl im Gemüsegarten

keit mit Bezug zur Natur ums Haus verschrieben und führen damit den historisch gewachsenen Betrieb in die Zukunft.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, in unserem Restaurant mit den urwüchsigen Stuben (Ganghoferstube aus dem 19. Jhdt.!) die Gäste mit gutem Essen, Freundlichkeit, gemütlicher Atmosphäre und ausgesuchten Weinen aus dem alten Kellergewölbe zu verwöhnen. Die meisten Zutaten wachsen dabei rund ums Haus, z.B. veredeln Spitzwegerich, Brennessel oder Fichtenwipfel unsere Schmankerl und sämtliche Erdäpfel stammen von unseren Feldern. Bienen und Hühner liefern weitere Zutaten und seit heuer bauen wir auch selbst Getreide an, und so sind auch Dinkel- und Roggenmehl (Anm. Tiroler Mittelfrüher Kolbenbinkel und Tiroler Sommerroggen) für unsere Gerichte aus

eigener Produktion“, erklären Walter und Franz Schweigl, letzterer hat das Gasthaus 1989 mit Frau Gabi übernommen, seither wurde es behutsam saniert. Seit 2016 arbeiten Vater Franz und Sohn Walter gemeinsam Hand in Hand für den gastronomischen Genuss.

Natürlichkeit mit Ausblick

Auf der Terrasse bzw. im schattigen Gastgarten kann man im Sommer den Blick ins Grüne schweifen lassen und dabei die Köstlichkeiten genießen – vom Gulasch vom Tiroler Grauvieh-ochsen über die fangfrische Regenbogenforelle und das Lammhaxerl im Heubett oder den Tafel-

spitz bis zu den hausgemachten Kuchen und verschiedenen Strudeln. Immer wieder werden auch saisonal Spezialitätenwochen im Gasthaus zur Brücke angeboten.

Kontakt Gasthaus Brücke:

Burggraben 257, 6105 Leutasch
Tel. 05214 / 6930
www.zurbruecke-leutasch.com
info@zurbruecke-leutasch.com
www.genuss-am-fluss.com

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Montag
9.00 bis 23.00 Uhr geöffnet,
Küche: 11.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!



Walter Schweigl ist nicht nur in der Küche sondern auch am Mähdrescher voll in seinem Element



5 Jahre business ladies



Pünktlich zu ihrem fünfjährigen Bestehen gründeten die Business Ladies Tirol ihren Verein. Diesem Schritt ging das stetige Wachstum des Frauennetzwerkes voraus.

Bei regelmäßigen Meetings tauscht »frau« sich aus, der schon traditionelle Sommercocktail fand wieder in der Orangerie in Stams statt und auch bei sonstigen Events (wie der Oliven- & Olivenölverkostung, zu der auch Männer zugelassen waren...) werden Netzwerke gespannt. Ursprünglich von fünf Oberländer Unternehmerinnen ins Leben gerufen, zählt der Verein nun 41 Mitglieder aus ganz Tirol und den umliegenden Regionen aus unterschiedlichsten Branchen. Viele Diskussionen tragen dazu bei, die aktuellen Herausforderun-



gen gemeinsam anzugehen und zu managen. Die Business Ladies treffen sich zweimal im Monat, wobei jedes Mal eine andere Unternehmerin die Gelegenheit hat, ihr Unternehmen zu präsentieren. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos und Anmeldung unter kontakt@business-ladies.org oder Tel. 0664/14 64102.



1 V.l. Vorstandsmitglied des neuen Vereins *Katrin Hatzl-Dürnberger* (Lektorat, Birgitz), *Gründungsmitglied der Business Ladies Anja Thurner* (Finanzdienstleistung, Stams) und *Obfrau Ines Lenert* (easy4you-office, Telfs) **2** »Geschäftige und geschäftliche« Plaudereien, v.l. *Manfred Danzl* (Imst), *Moni Mair* (Fritzens), *Maria Jaglitsch* (Telfs), *Hu-*



bert und Franziska Strele (Imst), *Elke Holzknicht* (Ötztal) **3** V.l. *Alexandra Egermann* (Natters), *Andrea Bersch* (Birgitz), *Christine Bögöthy* (Telfs), *Olivia Janschek* (Natters) **4** *Gunther Bergauer* (Alptaste Axams) kredenzt Oliven in Form von Frucht und Öl **5** Die versammelten Business Ladies beim Sommercocktail in der Orangerie in Stams



Foto: Offer

Foto: Business Ladies

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**



„Es ist oft produktiver, einen Tag lang über sein Geld nachzudenken, als einen ganzen Monat für Geld zu arbeiten.“

Heinz Brestel, Finanzpublizist

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir gerne eine exakt auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Anlagestrategie. Wir nehmen uns Zeit für ein ausführliches Beratungsgespräch und stehen Ihnen gerne mit unserer Erfahrung und unserem Wissen zur Verfügung.

Prok. Andreas Larcher
Diplom. Finanzberater (RC)
Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger
+43 5262 6981 46171
andreas.larcher@rb-telfs.at

Christian Staudacher
Diplom. Finanzberater (RC)
+43 5262 6981 46173
christian.staudacher@rb-telfs.at



RAIFFEISENBANK TIROL MITTE WEST EGEN
Untermarktstraße 3, 6410 Telfs
www.rb-telfs.at

„Fußball ist eine Einstellung!“

**Weiblicher Sportsgeist, gelebte Begeisterung und Teamwork:
Die Telfer Fußballdamen eifern der Österreichischen EM-Mannschaft nach**

In Telfs finden sich zweimal wöchentlich sportliche junge Damen aus dem Oberland zusammen, um gemeinsam auf Torjagd zu gehen. Beim Fußballtraining ist die Leidenschaft für den Sport in jeder Sekunde spürbar.

„Gemma, Mädels. Auf geht's!“ Beschwingte Stimmung, Gelächter und Stimmenwirrwarr am weitläufigen Areal des Sportplatzes Telfs Emat. Die Szenerie könnte idyllischer kaum sein: Direkt am Fuße der mächtigen Hohen Munde gelegen, leuchtet der Fußballplatz in der untergehenden Abendsonne. Doch die bedächtige Stimmung ist nun vorbei, denn das Damentraining des Telfer Fußballvereins ist soeben gestartet. An einem hitzerekordverdächtigen Dienstag Ende Juli treffen sich



Die Telfer Damenmannschaft vor dem Sommertraining am Sportplatz Telfs Emat

schaft eint: die Liebe zum runden Ball, zum Kicken, zum grünen Rasen, zum gemeinsamen auf das Tor Zu- und einem Ziel Hinterherjagen.

Mehr als ein Spiel

Wenngleich der Damenfußball immer sichtbarer wird – der ORF beispielsweise hat die Verpflichtung, jedes Spiel der kürzlich stattgefundenen Frauenfußball-Europameisterschaft in Großbritannien live zu übertragen – gibt es genug Luft nach oben, wie die Damen am Telfer Rasen befinden. „Wir finden es an sich gut, dass das Thema immer präsenter wird“, meinen die jungen Damen zwischen 18 und etwa 30 Jahren. Verfolgen sie denn selbst die EM? Selbstverständlich – Nadine Gabl, eigentlich aus Flauring, eine hochgewachsene Spielerin mit langem Pferdeschwanz und blitzenden Augen, erzählt: „Wenn ich nicht selbst auf dem Platz stehe, schaue ich mir Spiele im Fernsehen oder Stadion an. Fußball ist einfach immer da und immer um mich herum.“ Sandro Palma, der Cheftrainer, wohnhaft in Pollingberg, versucht, es in Worte zu fas-

sen – die Bedeutung, die das Spiel für alle hier Anwesenden hat. „Was die meisten Menschen nicht verstehen, ist: Es ist nicht nur, dass man mal trainieren geht und dann ein Spiel spielt. Fußball ist so viel mehr.“ Worin sich alle einig sind: „Fußball ist eine Lebenseinstellung.“

Alle für Eine

Die Mädchen stimmen lauthals zu. Es ist der Kitt, der sie hier alle verbindet. Die Leidenschaft für den Sport einerseits – doch genauso der Zusammenhalt und das Miteinander im Team auf der anderen Seite. „Wir sind mehr als eine Mannschaft. Ich würde sagen, wir sind alle Freundinnen.“ Und auch am Beispiel von Seline Oslanski wird dies deutlich. In der U18-Mannschaft der Herren fühlte diese sich nicht mehr wohl, weshalb die „Mädls“ sie einluden, einmal mit ihnen zu trainieren. Seitdem würde diese die »Mann«-schaft nie mehr gegen jemand anders tauschen. Auch ehemalige Spielerinnen, die aus verschiedensten Gründen das Team verlassen mussten, sind nach wie vor gern gesehen. „Wir würden nie zu jemandem sagen: Hey, du bist hier nicht willkommen.“ Diese Stärke, dieser Sportsgeist ist deutlich erlebbar, jede Minute auf dem Platz, über welchem die Sonne nun ver-

schwunden und hinter den Bergen untergegangen ist.

(Fußball-)Zukunft ist weiblich?

Doch einmal ernst gefragt: Bei aller Eintracht, gibt es nicht auch Situationen, in denen die Emotionen hochkochen? Wie werden Konflikte innerhalb des Teams gelöst? „Wir haben keine Konflikte. Nein, im Ernst: Wir klären das. Man kann mit jeder reden. Bei uns geht's ums Zusammenhalten!“ Somit stellt sich nur noch eine abschließende Frage, bevor die Damen hochmotiviert auf den Platz traben und das Training wirklich angepiffen wird: Irgendwelche Wünsche, Träume für die Zukunft? Sandro, der Trainer: „Ein Ereignis wie die Dameneuropameisterschaft ist ein Schritt in die richtige Richtung. Doch es gibt noch sehr viel Luft nach oben. Schön wären mehr Möglichkeiten zur Förderung der jüngsten Mädchen, mehr Sichtbarkeit und – leider wie immer – mehr Geld.“ Das Training auf dem Telfer Platz ist für die Damen als Vereinsmitglieder kostenlos. Hier haben sie ihren Platz wahrlich gefunden: Viele der Frauen spielten zuvor in Flauring, wo jedoch die Frauenmannschaft nicht weiter bestehen konnte. Nun sind sie hier – gekommen, um zu bleiben. Und groß zu träumen. (Text und Fotos: Sarah Kröll)



»Blondie« und »Brownie«: Zwei Spielerinnen und beste Freundinnen: Nadine Gruber, Kapitänin der Frauen, mit Co-Kapitänin Christina Meier

hier abends rund 15 junge Frauen aus den Bezirken Innsbruck-Land, Imst und Reutte, die eine Leiden-



Wussten Sie, dass...

*...Lehrlinge im Rahmen der ARGE ALP für einige Wochen **in Betriebe in anderen Ländern hineinschnuppern** können, um ihren Horizont zu erweitern und andere Betriebsabläufe kennenzulernen?*



GEMEINSAM STÄRKER

10 Alpenregionen
+ gemeinsame Anliegen
= ARGE ALP

www.argealp.org

sportlich, diese kids!

Fotos: Offer (3), MG Telfs / Dietrich (1)



„Finde dein Talent!“ - dieser Aufforderung von fünf Telfer Sportvereinen folgten 17 Telfer Mädchen und Buben im Volksschulalter und probierten über fünf Monate bei einem speziell abgestimmten Trainingsprogramm verschiedene Sportarten aus. Zum Abschluss gab es Anfang Juli eine »Olympiade«.

Bei der Schlussveranstaltung bedankte sich Bürgermeister und Sportreferent Christian Härting herzlich bei den beteiligten Vereinen – TWV, Tennisklub, Schiklub, Patriots und Turnverein – für die tolle Initiative, die für die Vereine mit einiger Arbeit und großem organisatorischen Aufwand verbunden war. Das Ziel der Aktion, junge Leute mit einem niederschweligen Angebot für Sport und Bewegung zu begeistern und Nachwuchs für

die Vereine aufzubauen, dürfte erreicht worden sein. Bei der Abschlussveranstaltung war von vielen der TeilnehmerInnen zu hören, dass sie „ihre“ Sportart gefunden haben und unbedingt weitermachen wollen. Die Begeisterung der jungen SportlerInnen zeigte sich auch bei der abschließenden „Olympiade“ (Foto ganz rechts oben). Hier mussten nacheinander Übungen absolviert werden, die mit den ausprobierten Sportarten zu tun hatten. Die drei ersten Plätze der Punktwertung belegten dabei Martin Eggertsberger (70 Punkte), Linus Auer (59 Punkte) und Simon Fringer (58 Punkte) (Foto rechts oben). Die Siegerurkunden überreichte der Bürgermeister zusammen mit den Vereinsobleuten. Alle 13 TeilnehmerInnen der „Olympiade“ erhielten ein kleines Ge-



schenk und ein „Telfs bewegt“-T-Shirt (Foto links oben).

Unter dem Titel »Telfs bewegt« soll auch im kommenden Herbst wieder mit einer »bewegenden Aktion« für Kinder gestartet werden, erklärt stellvertretend TC Telfs-Obfrau Astrid Seiser: „Hinter »Telfs bewegt« verbergen sich fünf der größten Sportvereine von Telfs. Und diese fünf haben beschlossen, zusammenzuarbeiten, Synergien zu nutzen und Erfahrungen auszutauschen. Seit nunmehr zwei Jahren gibt es diesen Zusammenschluss, der es sich nebenbei zum Ziel gesetzt hat, die Kinder- und Jugendförderung gemeinsam anzugehen. Nicht nur Corona hat uns gezeigt, wie wichtig Bewegung, Spiel und Spaß für unsere Kids sind – das wussten wir schon vorher – aber es hat uns vor Augen

geführt, dass es nicht selbstverständlich ist!“ Das gerade abgeschlossene erste Projekt mit den Kindern hat im Februar 2022 mit dem Schiklub begonnen, der die Kinder an fünf hintereinander liegenden Tagen betreut hat. Danach sind die Kinder zum Schwimmclub gewechselt und hatten fünf Wochen lang zweimal wöchentlich Schwimmtraining, danach Football und Cheerleader Training bei den Patriots, danach ging's rauf zum Tennisplatz für weitere fünf Wochen. Den Abschluss bildeten vier Wochen beim Turnverein mit jeweils zwei Wochenstunden. „Unser Anliegen war es, den Kindern und auch den Eltern zu ermöglichen, dass sie die verschiedensten Sportarten kennenlernen dürfen, ohne sich binden zu müssen oder Verträge einzugehen.“

telferin mit ritterschlag

Eine nicht alltägliche Auszeichnung hat Helene Huber (r.) aus Telfs Mitte Juli erhalten: Die Republik Frankreich hat sie zum Ritter des französischen Verdienstordens ernannt – eine besondere Anerkennung für die seit mehr als 30 Jahren in Telfs beheimatete Wahl-Tirolerin.

Die Auszeichnung – per Dekret des Präsidenten der Republik Frankreich, Herrn Emmanuel Macron – wurde im Rahmen des französischen Nationalfeiertags durch den französischen Botschafter, Seine Exzellenz Gilles Pécout (l.) verliehen und steht für ihre über das normale Maß hinausreichende Initiative und ihr beispielloses Engagement als Assistentin des Fran-

zösischen Honorarkonsuls, Dr. Franz Pegger, in Innsbruck. Seit 2001 ist die gebürtige Neuseeländerin bereits als Fremdsprachenkorrespondentin für die Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei Greiter Pegger Kofler & Partner tätig, seit 2005 unterstützt sie ebenfalls das dort ansässige Französische Honorarkonsulat, stets in enger Abstimmung mit den örtlichen Behörden und der französischen Botschaft in Wien. Dabei kommt ihr auch die seit dem Jahr 2015 aufrechte Tätigkeit als Vorstandsmitglied des französisch-tirolerischen »Institut franco-tyrolien d'Innsbruck« zugute. Zur Information: Der Ordre national du Mérite (deutsch: natio-

naler Verdienstorden) ist der nationale Verdienstorden Frankreich. Er wurde am 3. Dezember 1963 durch den französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle gestiftet und wird für besondere Verdienste im öffentlichen, zivilen, militärischen oder privaten Bereich verliehen. Die Auszeichnung kann an jeden französischen Staatsangehörigen, in Ausnahmefällen auch an Ausländer, vergeben werden. Der jeweilige französische Staatspräsident ist Großmeister des Ordens und ernennt neue Mitglieder.



Fotos: Greiter Pegger Kofler & Partner



Alle können stolz auf ihre Leistungen sein - vom Bürgermeister gab's ein »High-Five« dafür

verabschiedung



30 Jahre lang war Dietmar Meinschad Lehrer in Telfs, davon zehn Jahre Direktor der Walter-Thaler-Schule.

Nun steigt er auf der Karriereleiter weiter auf. Er tritt in der Bildungsdirektion für Tirol sein neues Amt als Schulqualitätsmanager im Bereich Tirol Mitte an. Bgm. Christian Härting dankte dem verdienten Schulmann bei einer kleinen Feier herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte viel Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsfeld. Bgm. Christian Härting (r.) überreichte Dir. Dietmar Meinschad (Mitte) als Erinnerung an Telfs ein Bild von Sepp Schwarz, links der interimistische Schulleiter Markus Aichner

50 JAHRE

Gastronomiebetriebe
FAMILIE PISCHL



Ropferstub'm
TIROLER LANDGASTHOF

Buchen 6-8
6410 Telfs
Tel. 0664 99877470
office@ropferstubm.com
www.ropferhof.at



Gastronomische Tradition mit Ausblick

Die Ropferstub'm in Buchen oberhalb von Telfs ist Teil einer Gastronomiebetriebergesellschaft mit familiärem Hintergrund: Vor 50 Jahren wurde das Unternehmen »Hafelegucker« in Innsbruck gegründet (und dafür auch kürzlich vom Land Tirol als Traditionsbetrieb ausgezeichnet), das

stub'm und den Ropferhof (mit Appartements und neu: mit eigener Landwirtschaft / Schafzucht) führt.

Bergpanorama inklusive

Auf der Terrasse der Ropferstub'm kann man das Ambiente mit Ausblick ins Inntal und auf Berge, Wiesen und Wälder rundum am besten genießen. Auf den Teller kommt dabei authentische Tiroler Küche mit Südtiroler und italienischen Einflüssen, die nach einer Wanderung oder Biketour in der Umgebung natürlich besonders gut schmeckt.



seither mit verschiedenen Gastbetrieben (den Anfang machte das Hotel Goldene Krone an der Triumphpforte) für gemütliche Einkehrmöglichkeiten sorgte.

„Die Ropferstub'm in Buchen (Anm. der Ropferhof stammt aus dem 15. Jhdt.) wurde in diesem Zusammenhang 1983 adaptiert und von der Familie Pischl verpachtet, seit 2007 betreibt die Familie den Tiroler Landgasthof selbst“, erklärt Gastwirt Remy Pischl, der seit 2015 als Geschäftsführer das Restaurant Ropfer-



Tirol am Teller

„Wir wissen, woher die Zutaten für unsere Gerichte stammen – so kommen z.B. die Fische aus der Leutasch und die Kartoffel aus Wildermieming.“ Im Sommer wird am Mittwoch und Donnerstag gegrillt, ab 8 Personen wird ein uriges Reindlessen angeboten, Gesellschaften sind auf Reservierung per Mail oder online gerne willkommen.

Autohaus Manfred

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen

www.auto-neurauter.at

Unsere Standorte:

Saglstraße 78 · 6410 Telfs · T: +43 5262 63263
Untermarktstraße 67 · 6410 Telfs · T: +43 5262 67067

Service Audi Service SEAT Service SKODA Service Volkswagen Service

pancheri

GASTRONOMIEMASCHINEN · KAFFEETECHNIK
GROSSKÜCHEN · COMPUTERSCHANKANLAGEN

Innsbruck · Eduard-Bodem-Gasse 11 · Tel. 0664-3422707

#BBQ

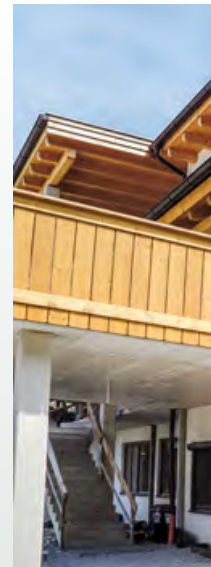
JEDEN MITTWOCH UND DONNERSTAG

GROSSES GRILL BUFFET

Innovatives Handwerk mit

Seit mehr als 60 Jahren setzt die Tischlerei Hafner mit Firmensitz in Silz Maßstäbe in der Holzverarbeitung. Zur umfangreichen Produktpalette gehören alle Arten von Inneneinrichtungen, Wohlfühl-Möbel, hochwertige Türen, individuell geplante Einbauküchen, Gesundheitsbetten bis hin zu behindertengerechten Möbeln.

1961 gründete Paul Hafner das Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb, das bald von Mieming an den jetzigen Standort in Silz übersiedelte. Die Erweiterung des Betriebes erfolgte unter Peter Hafner, der die Firma ab 1990 geleitet hat, zuletzt wurde die Tischlerei 2012 umgebaut und der Parkplatz neu gestaltet. Ende 2020 hat mit Florian Hafner die 3. Generation den Betrieb übernommen, er leitet die Firma mit neuem Elan. So konnten auch schon einige Neuinvestitionen getätigt werden. „Unser Kapital sind aber vor allem unsere engagierten Mitarbeiter, einige sind schon viele Jahre im Unternehmen und setzen ihre kreativen Fähigkeiten für die KundInnen ein. Auch der Tisch-



lernnachwuchs liegt uns am Herzen, seit dem Bestehen wurden bei uns schon 52 Lehrlinge ausgebildet“, erklärt Firmenchef und Geschäftsführer Florian Hafner.

Qualität wird nicht nur bei den Mitarbeitern, sondern auch bei den Ergebnissen groß geschrieben. „Wer mit der Tischlerei Hafner einrichtet, der kann sicher sein, dass hochwertige und wenn gewünscht biologische Materialien genauestens verarbeitet werden. Ob Renovierung, Sanierung oder Neubau: Eine detaillierte Planung (auch in 3D)

ist die beste Basis, aus Wohnräumen Wirklichkeit werden zu lassen. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und arbeiten einen speziell auf Sie zugeschnittenen Entwurf aus.“ Unter dem Titel »H-Line« werden zudem hochwertige Innentüren, Küchen, Badezimmermöbel, Schlafzimmer

und alle Arten von Möbeln produziert. Ganz unter dem Motto „Geht nicht – gibt's nicht.“ Auch Gastronomie- und Großkunden aus dem öffentlichen Bereich schätzen den Service der Tischlerei Hafner, dort werden z.B. Feuerschutz- und Paniktüren, Klinik- und Laboreinrichtungen, alles für Gastronomie und Wellnessbereich bis hin zu Großprojekten realisiert.

Wir freuen uns auf ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihnen!



HYPO TIROL
Unsere Landesbank

HYPO TIROL BANK AG
Firmenkunden Oberland
Rathausstraße 1, 6460 Imst
T. +43 (0) 50700-7950
firmenkunden.oberland@hypotiro.com
hypotiro.com

elektro dablander
elektro dablander · widumgasse 5 · 6424 silz
tel. 05263/6374 · elektro@dablander.com

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Bußjäger
Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH
office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at

„Sicher: Einstein hätte unser Steuersystem kapiert.
Unsicher: Wäre ihm noch Zeit geblieben für seine Relativitätstheorie?“

STEUERBERATUNG

Perwög GmbH
Dachisolierung
Spenglerei/Glaserei
Dachdecker
Fassadenbau

6424 Silz, Simmeringstraße 4
Telefon 05263 6383
info@spenglerei.perwoeg.at
www.spenglerei-perwoeg.at

Tradition





Tischlerei Hafner GmbH
A-6424 Silz, Dornachweg 32
Telefon: 05263 / 6343, Fax: 05263 / 6343 - 4
Email: info@tischlerei-hafner.at

Gesund und wertvoll wohnen...

www.tischlerei-hafner.at



CAD+T

Software für Interior Design
& Produktion

www.cadt-solutions.com

Von Küchen, Möbeln, Türen, Bädern, Betten, bis zu Stiegen,
in der Tischlerei Hafner wird alles genau geplant und gefertigt

Imster Autohaus

Industriezone 39 • 6460 Imst
Tel. 05412-64360
www.imster-autohaus.at



SUZUKI

4 august do

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Ich bleibe hier«, weitere Informationen und Tickets auf: www.volksschauspiele.at.

OBSTEIG: Schneggenghausen: Platzkonzert der Musikkapelle.

5 august fr

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022 Kreisler Liederabend »Der Träumer ist bereits frisiert«.

MIEMING: 20 Uhr, Badeseer Unterieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

6 august sa

TELFs: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6h).

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Ich bleibe hier«.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 12 Uhr, Schulhof / Musikpavillon: 8. Boccia Dorfturnier, veranstaltet vom Ring-Sport-Club Inzing.

MIEMING: 20 Uhr, Kulturstadl Unterieming: Kabarett »Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere«, Karten und Reservierung unter www.mieming.at/kulturstadl, Kulturfünferl ist gültig.

STAMS: ab 18 Uhr, Schulplatz: Schmankerlfest der Musikkapelle Stams, 19 Uhr Konzert der Jungmusik, 20 Uhr Einzug und Konzert der MK Huben, anschl. »Los Brilllos«.

7 august so

TELFs: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden Sonntag).

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022 Kreisler Liederabend »Der Träumer ist bereits frisiert«.

FLAURLING: ab 9 Uhr: 72. Bataillonsschützenfest des Bataillons Hörtenberg mit Messe, Umzug, Frühschoppen und mehr.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Unterieming: 5. Matinee Konzert Gail Anderson & David Mana.

MIEMING: 10.30 Uhr, Wortgottesdienst am Gachen Blick mit Einweihung des Aussichtsrahmens, danach gemütliches Beisammensein bei der Hirtenhütte.

8 august mo

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022 Kreisler Liederabend »Der Träumer ist bereits frisiert«.

10 august mi

TELFs: 12-15 Uhr, Begegnungszone vor dem Rathaus: Radio Tirol Sommerfrische zu Gast – mit Backstageführung in der Kuppel, Vorstellung der Tiroler Volksschauspiele, Vorlesefieber in der Bibliothek und Kasperltheater.

TELFs: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Ich bleibe hier«.

11 august do

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Ich bleibe hier«.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Nachwallfahrt mit Pilgermesse, zelebriert von Prälat Mag. German Erd OCist, Abt des Stiftes Stams, ab 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern.

OBSTEIG: Gasthof Stern: Platzkonzert der Musikkapelle.

12 august fr

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Ich bleibe hier«.

13 august sa

TELFs: 8-13 Uhr, Begegnungszone: Telfer Monatsmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten aus erster Hand.

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Ich bleibe hier«.

INZING: ab 15 Uhr, Kirchplatz: Sommernachtsfest, veranstaltet von der Landjugend und Jungbauernschaft (mit Kindernachmittag).

RIETZ: Mischtleugnfscht.

14 august so

INZING: ab 11 Uhr, Kirchplatz: Frühschoppen, veranstaltet von Landjugend/Jungbauernschaft.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Erdäpfelfest der Genussregion Oberinntaler Erdäpfel.

PETTNAU: Kampf der Ortsteile (Ersatztermin 27.8.)

RIETZ: während der Messe: Kräuterweihe mit dem OGV Rietz.

15 august mo

INZING: 10 Uhr, Pfarrkirche: Gottesdienst mit Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt.

MÖTZ: 8 Uhr: Kräuterweihe mit den Bäuerinnen.

PETTNAU: Kirche Leiblfing, nach der Messe: Kräuterbuschen binden mit den Bäuerinnen.

RIETZ: während der Messe: Kräuterweihe mit dem OGV Rietz.

16 august di

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Kurz vorm Ende der Welt« Konzert mit Ami Warning (Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm).

MIEMING: 20 Uhr, bei der Pension Spielmann: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming und Rochusfestl.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeindeamt: Mutter-Kind-Beratung.

18 august do

TELFs: ab 16 Uhr, Wallnöferplatz: Italia zu Gast 2022, mit vielen Schmankerln und Weinen aus dem sonnigen Süden.

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: Premiere und Uraufführung »Monster und Margarete«, Tickets www.volksschauspiele.at.

19 august fr

TELFs: ab 16 Uhr, Wallnöferplatz: Italia zu Gast 2022, mit vielen Schmankerln und Weinen aus dem sonnigen Süden.

RIETZ **13. AUGUST 2022**

RIETZER LANIGER SOMMERNACHTSFESTL in der Wegscheide

Sa, 13. August Beginn 16:00 Uhr

Live Musik: »Trio Cocktail« ab 17.00 Uhr

Ausklang in der Laniger Bar

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



TELS: 18 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2022 Rahmenprogramm: #BE_EQUAL! Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche und 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«, Tickets www.volksschauspiele.at.

20 august sa

TELS: ab 16 Uhr, Wallnöferplatz: Italia zu Gast 2022, mit vielen Schmankerln und Weinen aus dem sonnigen Süden.

TELS: 18 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2022 Rahmenprogramm: #BE_EQUAL! Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche und 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Weinfest, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

OBSTEIG: 20 Uhr: Staudenfest der Landjugend.

21 august so

TELS: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

HATTING: 11 Uhr, Archbrandmesse.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Festgottesdienst zum Bernardisonntag und 17 Uhr, Bernhardisaal: Acappella-Konzert, beides mit dem Chor der Stiftsmusik Stams.

22 august mo

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: »Die hässliche Herzogin«, Lesung mit Julia Gschnitzer (Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm).

23 august di

TELS: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

Fortsetzung auf S. 22

**THEATERGRUPPE
OBERHOFEN**

Felix Mitterer SIBIRIEN

Schauspiel & Regie Johannes-F. Heiß

**Premiere: MI 24. August 2022
FR 26./SA 27./SO 28./DI 30./MI 31. August
FR 2./SA 3./SO 4./DI 6. September 2022**

**Beginn jeweils 20 Uhr
Sonntagsvorstellung 18 Uhr
Alte Feuerwehrhalle Oberhofen (Gemeindezentrum)**

**Publikumsgespräch
mit FELIX MITTERER
SO 4.9. 18 Uhr
(anschließend Vorstellung)**

**Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at
oder 0677 648 53 941 (MO bis SA 17-18 Uhr)**

ITALIEN wieder (zum 18. Mal) zu Gast in TELFS!

**Drei Tage im August – vom 18. bis 20.8.
– wird der Telfer Wallnöferplatz wieder
zur »Piazza Italiana«.**

Befreundete Winzer aus dem Terra dei Forti (das ist die Gegend nördlich von Affi im Etschtal gelegen) werden uns italienische Spezialitäten servieren.

Genießt unter dem Zeltdach der „Piazza“ Pasta mit Trüffel, Bruschette, Pancetta und diverse Antipasti mit einem guten Glas Wein.

In der Schauküche werden wieder verschiedenste Pasta-Gerichte frisch zubereitet.

Giuseppe Palermo gastiert Donnerstag und Freitag abends live mit italienischer Schlagermusik von Celen-tano, Dalla, Nannini, Conte, Zuccheri, Jovanotti und anderen Interpreten.

EINTRITT FREI!



www.telfs.at

ITALIA

zu Gast

**18./19./20.
AUGUST**

**EDUARD-
WALLNÖFER-
PLATZ, TELFS**

TÄGLICH 16:00 – 24:00 UHR

**DO. + FR. LIVE
GIUSEPPE PALERMO**

**ZUM
18. MAL**

TELFS

Fortsetzung von S. 21

24 august mi

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: Premiere »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen, Tickets: online auf www.theatergruppe-oberhofen.at oder 0677/64853941 (Mo bis Sa 17-18 Uhr).

25 august do

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

26 august fr

TELFs: ab 14 Uhr, Rathausaal: Austrian Open Line Dance, internationaler Wettbewerb.

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

HATTING: 19 Uhr, Brautreff Verein Erhaltung der Naturbiere.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

27 august sa

TELFs: ab 14 Uhr, Rathausaal: Austrian Open Line Dance, internationaler Wettbewerb.

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: »Monster und Margarete«.

HATTING: 19 Uhr, Sternwallfahrt des Seelsorgeraums Inzing-Hatting-Polling zum Hattingerberg (Treffpunkt bei der Inzinger Pfarrkirche um 17.30 Uhr).

MIEMING: ab 17 Uhr, Badese Unterieming: Badeseefest (die Musikkapelle Tarrenz ist zu Gast).

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

28 august so

TELFs: ab 14 Uhr, Rathausaal: Austrian Open Line Dance, internationaler Wettbewerb.

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena:

Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: ab 11 Uhr, Staudach: Staudiger Kirchtag.

29 august mo

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2022 Rahmenprogramm: »KEINE ANGST 50 Jahre Austropop mit Katharina Strasser«.

30 august di

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

MIEMING: 20 Uhr, Badese Unterieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Beginn Pokal- und Gedenk-kegeln (bis 9.9.).

31 august mi

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

1 september do

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

2 september fr

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (von Felix

Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

STAMS: 14 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln.

3 september sa

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele Rahmenprogramm: »Or Brüm - Blaues Gold«, Live Programm von GANES.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Jungbauernball.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen.

4 september so

TELFs: 20 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele 2022: »Monster und Margarete«.

HATTING: ab 10 Uhr, Schulhof: Hattinger Kirchtag, veranstaltet von der Musikkapelle.

MÖTZ: Pavillon: Schnitzelfest der Musikkapelle Mötz.

OBERHOFEN: Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Alte Feuerwehrhalle bzw. Gemeindezentrum: »Sibirien« (Felix Mitterer) der Theatergruppe Oberhofen, davor Publikumsgepräch mit Autor Felix Mitterer.

Abschlussfest am Badese: 950 Jahre Mieming

Mit dem bereits zur Tradition gewordenen Badeseefest in Mieming schließt die Gemeinde am 27. August 2022 das Feierjahr zum Jubiläum 950 Jahre Mieming. Die befreundete Musikkapelle Tarrenz gestaltet mit einem Einzug um 19.30 Uhr und dem anschließenden Platzkonzert die Feier mit.

Ab 22 Uhr geht es mit mediterranem Flair mit der Albano Tribute Band in den Abend hinein. Beppe Ferrante – Una Voce Nel Sole ist, dank seiner Ähnlichkeit zum bekannten Künstler Al Bano Carrisi in Bezug auf Stimme und Aussehen, der beste „Al Bano & Romina Power“ Tribute-Act, den es zur-

zeit gibt. Bei freiem Eintritt, ausgewählten Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten ist das Badeseefest garantiert ein gebührender Abschluss des 950-Jahre-Jubiläums. Organisiert und unterstützt wird das Fest von der Gemeinde Mieming und zahlreichen Vereinen: Musikkapelle Mieming, Freiwillige Feuerwehr Mieming, Jungbauern Landjugend Mieming, Schützenkompanie Mieming, Mieminger Bergler, Stockschützen Mieming, Betriebsgemeinschaft Badese Mieming, Gemeinde Mieming.

19.30 Uhr Einzug MK Tarrenz, 22 Uhr „Al Bano & Romina Power“ Tribute Band

»Sibirien« auf der Theaterbühne in Oberhofen

Mit „Sibirien“ kommt eines der beeindruckendsten und bewegendsten Volksstücke von Felix Mitterer in Oberhofen auf die Bühne.

Das beklemmende und ergreifende Portrait eines Mannes am Ende seines Lebens stellt ein Plädoyer für das Recht auf Menschlichkeit und Würde dar. Die Anklage eines alten Mannes, den seine Familie ins Altersheim abgeschoben hat: Zwischen den quälenden Erinnerungen an seine Kriegsgefangenschaft in Sibirien und den Träumen von einer anderen Zu-

kunft verbringt er seinen tristen Alltag in der Kälte des Heimes – entmündigt, gedemütigt und eingeschlossen. In der Hauptrolle ist Johannes-F. Heiß zu sehen, der zudem auch die Regie für diesen bekannten Theatermonolog übernahm. Mit der Aufführung von „Sibirien“ geht auch ein langgehegter Wunsch von Johannes-F. Heiß in Erfüllung, da ihm dieses Stück schon lange eine Herzensangelegenheit war, seit er es 1989 bei den Tiroler Volksschauspielen gesehen hat. „Die Thematik hat eine immense Wucht, der Verlauf der

Hauptfigur beinhaltet eine dramatische Tragweite und ist in seiner Art eine Herausforderung von Anfang bis Ende. Und Monologtheater ist natürlich die Königsetappe für jeden, der auf der Bühne steht.“, meint Johannes-F. Heiß in Vorfreude auf die Premiere am 24. August 2022 in der Alten Feuerwehrrhalle in Oberhofen.

Publikumsgespräch mit Felix Mitterer am 4. September 2022

In Kooperation mit der Bücherei Oberhofen gelungen, Erfolgsautor Felix Mitterer für ein Publi-

kumsgespräch am 4. September 2022 zu gewinnen. Vor der Aufführung von Sibirien steht der Autor für Fragen zum Stück und anderen Themen zur Verfügung. Erleben Sie den charismatischen Schriftsteller hautnah und freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Theaterabend. Beginn ist 18 Uhr. Sibirien, von Felix Mitterer, ab 24. August 2022, Alte Feuerwehrrhalle Oberhofen (Gemeindezentrum) Schauspiel und Regie Johannes-F. Heiß

Kartenreservierung: www.theatergruppe-oberhofen.at

Radio Tirol Sommerfrische in Telfs

Am Mittwoch, 10. August, macht von 12 bis 15 Uhr in der Telfer Begegnungszone direkt vorm Rathaus die beliebte »Radio Tirol Sommerfrische« Station.

Im Zentrum der Sendung werden die Tiroler Volksschauspiele und ihre Präsenz und Bedeutung in der Marktgemeinde stehen. Für alle Besucher/-innen gibt's ein attraktives Rahmenprogramm der Volksschauspiele, der Bücherei und des Museums im Noafhlhaus. Die Tiroler Volksschauspiele feiern heuer 40 Jahre in Telfs! Grund genug für den ORF, dem Theatersommer im Rahmen der Radio Tirol Sommerfrische eine dreistündige Sendung zu widmen. Die wird am 10. August von 12 bis 15 Uhr vorm Rathaus mitten in der Begegnungszone aufgezeichnet.

Am Programm stehen vor allem Interviews mit den Volksschau-

spiele-Verantwortlichen und der Gemeindeführung. Zu Wort kommen Bgm. Christian Härting als »Gastgeber« der Spiele, die Regisseurin von »Monster & Margarete« Susanne Lietzow, Bühnenbildner Aurel Lenfert, Theaterkomponist Gilbert Handler und der künstlerische Leiter Dr. Christoph Nix. Er wird zum heurigen Motto »Starke Frauen – Große Legenden« und zur heurigen Stückauswahl sprechen. Umrahmt werden die Interviews von kleinen szenischen Kostproben aus dem Programm sowie Musik vom Männergesangsverein Liederkranz Telfs und von Musiker Gilbert Handler. Außerdem finden attraktive Side-Events statt. Es gibt zwei Bühnenführungen mit Bühnenbildner Aurel Lenfert mit Blick hinter die Kulissen in der Kuppelarena, wo »Monster & Margarete« gespielt

wird. Die Besucher/-innen werden vom Zentrum direkt vorm Rathaus abgeholt und in die Kuppel gebracht. Kulturinteressierte können neben dem Jubiläums-Theatersommer in Telfs auch das Museum im Noafhlhaus unter fachkundiger Führung kennenlernen. Im Heimatmuseum wird anhand von Ausstellungsstücken die Rolle der Frau in den verschiedenen Jahrhunderten erzählt – von der Bronzezeit bis zur Industrialisierung. Auch die kleinen BesucherInnen kommen nicht zu kurz, dafür sorgt das Team der Bücherei & Spielothek am Wallnöferplatz. Am Programm stehen »Vorlesefieber« mit kreativer Betätigung und Theater mit »Kasperlonkel Felix«, außerdem ist das Team mit einer mobilen Erzählbühne unterwegs im Zentrumsbereich. Von 12 bis 15 Uhr können Kinder in der Bü-



Foto: monster-und-margarete © TVSS, jgg

cherei & Spielothek mit Betreuung spielen und basteln. Zusätzlich gibt's eine Riesen-Hüpfburg. wirsindtelfs.at/sommerfrische

Telfer Kunst in Südfrankreich

Die Telferin Patricia del Mar, vielen bekannt als Sängerin und Musikerin des Duos Luna y Sol, zeigt einige ihrer neuesten Fotografien aus dem Zyklus „circles & wheels“ bis 18. September in Rustrel in Südfrankreich.

Nachdem sie die letzten drei Jahre gemeinsam mit ihrem Partner Andreas Maximilian (beide am Foto rechts) an dem Buch »Guatemala-Regenbogenland« gearbeitet hat, hat sie jetzt wieder vermehrt den

Fokus auf die Fotografie und die Malerei gelegt: Die Ausstellung »Vom Zauber der Vergänglichkeit« ist im Atelier LYS bis zum 18. September 2022 zu sehen. „Es ist die ewige Faszination des Rades, der Zyklen und der Kreisläufe, die begeistern. Seit der Gründung des Ateliers LYS in Südfrankreich 2018 habe ich mich unter anderem intensiv mit dem Thema „Rad in der Provence“ auseinandergesetzt“, erklärt Patricia del Mar. Für

diejenigen, die ihren Sommerurlaub nicht in der Provence geplant haben, gibt es ein Video, das auf der Homepage der Telfer Künstlerin zu finden ist, außerdem weitere Infos zu Kunst und Musik von Patricia del Mar und Andreas Maximilian. (www.lunaysol.at)



oberländer fußballfreunde feierten 50. geburtstag der SPG mötz/silz



Fotos und Text: Eiter

Am Sportplatz in Mötz gab es für die älteste Spielgemeinschaft Österreichs Anfang Juli einen dreifachen Anlass zum Feiern.

Die SPG der Fußballer aus Silz und Mötz beging ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Als schönstes Geburtstagsgeschenk schafften die Kicker rund um Obmann Christian Kranebitter heuer den Aufstieg von der Tiroler Liga in die Regionalliga. Zudem konnte rechtzeitig zum Jubiläum auch das neu errichtete Vereinsgebäude samt modernem Kabinentrakt eingeweiht werden. Neben zahlreichen Ehrengästen trafen sich die Teams von Silz/Mötz, Telfs, Haiming und Imst bei einem Miniturnier.

1 Männer der ersten Stunde. Rudi Heinz, der erste Obmann der SPG, im Gespräch mit Hubert Kranebitter, dem Vater des amtierenden Obmannes Christian Kranebitter **2 Verlässliche Politik.** Die beiden Bürgermeister Michael Kluibenschädl aus Mötz und Helmut Dablander aus Silz gratulierten ihren Fußballern zu der seit einem halben Jahr-

hundert bestehenden **Fusion 3** Der langjährige Obmann Christian Lechner wurde für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Der amtierende Obmann Christian Kranebitter gratulierte **4 Tirols Fußballpräsident Dr. Josef Geisler** und sein Imster Bezirksreferent Martin Seelos kamen persönlich, um die Glückwünsche des Verbandes zu überbringen **5** Der ehemalige Trainer Luis Putschner und der frühere Abwehrchef Alois Reindl, der sich beim Verein als Kantineur und Platzwart engagiert, freuten sich über ein Wiedersehen **6 Günther und Edith Westerthaler**, die Eltern des leider zu früh verstorbenen Fußballprofis Christoph Westerthaler, engagieren sich seit Jahrzehnten für den Sport **7 Die beiden Marketenderinnen der Schützenkompanie Mötz Sabrina Schaber und Anna-Maria Riml** servierten Ortspfarrer Pater Benedikt nach der Segnung der neuen Sportanlage ein Schnapsl **8 Schützenkommandant Major Michael Randolph** freute sich über eine gelungene Salve **9 Kapellmeister Christian**

Holzeis dirigierte gleich mehrere Märsche seiner Kapelle am grünen Rasen **10 Zum Jubiläum** gab es mit Thomas Klausner und Ralph Schader gleich zwei Moderatoren und Platzsprecher **11 Auch die Buben der U16-Mannschaft** halfen bei der Verköstigung der Gäste mit: Mattheo Arioni, Tobias Ciresa und Kaan Soysal (v.l.) am Brezenstand **12 Kurt Jeller und Sandra Pirold** vom

Interspar in Imst hatten bei der Ausgabe der Grillhendln alle Hände voll zu tun **13 Bei Geburtstagsfeiern** dürfen auch echte Originale nicht fehlen. Der ehemalige Imster Schiedsrichter Hans Agerer gönnte sich ein kühles Blondes **14 Architekt Karlheinz Waldhart** aus Silz plante die neue Sportanlage in Mötz, die jetzt den klingenden Namen „Innstadion“ führt

SPAR in obsteig wird modernisiert

In Obsteig wird der SPAR-Supermarkt modernisiert und erweitert. Um die Umbauarbeiten zügig durchführen zu können, ist das Geschäft derzeit geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Herbst geplant. Während der Bauphase können Kunden ihre Lebensmitteleinkäufe bei SPAR in Mieming, Stams oder Telfs erledigen. Der vor fast 20 Jahren eröffnete SPAR in Obsteig wird auf 600 m² erweitert (siehe Visuali-

sierung rechts unten). Mit der Wiedereröffnung im Herbst 2022 werden auch die 20 MitarbeiterInnen wiederum um die KundInnen bemüht sein. Zwischenzeitlich arbeiten sie in umliegenden SPAR-Märkten.



Foto: SPAR



Die Wohneinheiten fügen sich unaufdringlich in das Ortsbild ein und bieten mit den verschiedenen großen 2-4-Zimmer-Wohnungen Raum für Singles ebenso wie für Familien, die die vielfältige Infrastruktur rundum schätzen werden

Zentrumnahes Wohnen

In Telfs in der Weißenbachgasse konnten kürzlich 35 Eigentumswohnungen an die neuen Besitzer übergeben werden. Die Wohnanlage wurde vom Bauträger Swietelsky AG zeitgleich mit dem Hotelprojekt Harrys Home errichtet.

Das Wohnprojekt liegt zwischen Schul- und Sportzentrum und dem Ortskern von Telfs. Somit bietet die Wohnlage eine perfekte Infrastruktur und kurze Wege.

Die flexiblen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen verfügen über eine hochwertige Innenausstattung und bestens geschützte Außenflächen, die moderne und klimagerechte Architektur sorgt für wohliche Wohlfühlmomente, Komfort und Behaglichkeit. Das Projekt zeichnet sich durch eine besonders durchdachte Planung aus, viel Wert wurde auf Funktionalität und gestalterische Qualität gelegt. Das Gebäude wurde in Massivbauweise und einem Wärmedämmverbundsystem errichtet, die damit erreichten Kennwerte einer Niedrigenergiebauweise weisen eine energieeffiziente Gebäudehülle aus. Der hochwertige Standard setzt sich

auch im Inneren des Gebäudes fort. Wärme liefert eine Fußbodenheizung mit zentraler, programmierbarer Steuerung. Echtholzparkett sorgt für behagliches Flair in den Wohn- und Schlafbereichen, die Nassbereiche wurden mit Feinsteinzeug gestaltet. Für jede Wohnung steht ein PKW-Abstellplatz im Untergeschoss zur Verfügung. Von der Tiefgarage gelangt man mittels direktem Liftzugang barrierefrei in alle Wohnungen. Im Untergeschoss und Erdgeschoss gibt es zudem großzügige Abstellbereiche für Fahrräder und einspurige Fahrzeuge. Für jede Wohneinheit wurde auch ein privater abschließbarer Einlagerungsraum errichtet.

scharmer - wurnig
architekten ZT gmbh

herzog-friedrich-straße 7
a 6020 innsbruck
scharmer-wurnig-architekten.at

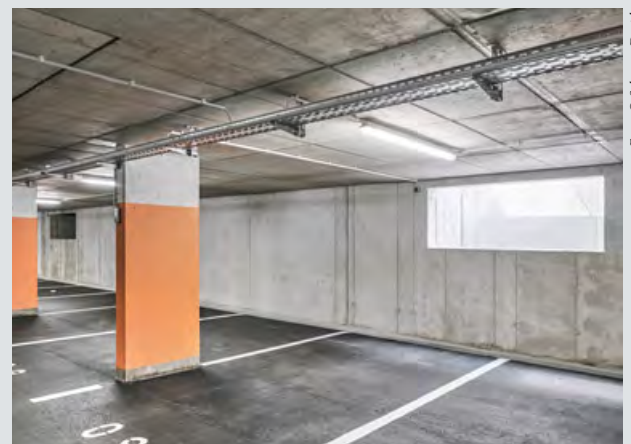
Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER FENSTERTAUSCH | HAUSTÜREN ROLLÄDEN | WINTERGÄRTEN SOMMERGÄRTEN

A-6175 Kematen • Tel. 05232-503-0 • office@farkalux.at • www.farkalux.at



- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Lüftung



Fotos © Schreyer David

ifs IFS ZIVILTECHNIKER GMBH
A-6020 Innsbruck • Eduard-Bodem-Gasse 9
Tel.: +43(0)512/360320 • Fax: 360322 • e-mail: office@ifs-zt.at

TRAGWERKSPLANUNG – STATIK

Wohnhäuser – Tiefgaragen – Lärmschutzwände – Brücken –
Kläranlagen – Betriebsbauten – Tiefbau – Krankenhäuser – Umbauten

STAHLBAU - HOLZBAU - BETONBAU

Bei den Außen- und den Tiefgaragenflächen wurde ebenfalls Wert auf ästhetische Optik gelegt, alle notwendigen Bereiche sind bedienungsfreundlich nutzbar und bequem zugänglich

katastrophenübung und tag der jugend beim roten kreuz telfs

Ende Juni wurde die Sondereinsatzgruppe Telfs mit einem Übungsalarm zum Gelände des Gerhardtshofs in Wildermieming gerufen.

Das Übungsszenario: eine Explosion mit mehreren Verletzten (siehe Fotos rechts). Insgesamt 14 FigurantInnen mit unterschiedlichen Verletzungsmustern wurden am Gelände und im Gebäude ausgelegt. Alle »Verletzten« konnten erfolgreich durch die 15 SanitäterInnen der Sondereinsatzgruppe (SEG) Telfs sowie 6 SanitäterInnen der Rot-Kreuz-Ortsstelle in Mötz aus der schwierigen Lage gerettet sowie medizinisch versorgt und abtransportiert werden.

„Unser Dank gilt dem Team des Gerhardtshofs in Wildermieming für die Bereitstellung des Übungsgeländes. Hervorheben möchten wir auch das bezirksinterne Team der »Realistischen Unfalldarstellung«, die bei der Vorbereitung (Schminken) der FigurantInnen hervorragende Arbeit geleistet haben. Vielen Dank auch an die Frei-



willigen Feuerwehren Wildermieming, Mieming, Telfs und Hattling für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung vor Ort!“, meint der Telfer Bezirksgeschäftsführer Daniel Struggl.

Anfang Juli fand in mehreren Bezirksstellen in Tirol wie u.a. auch in Telfs der Rot-Kreuz-Tag der Jugend statt, an dem auch die Jugendgruppe aus Telfs mit zwei Teams teilnahm.

Bei verschiedenen Stationen mussten die Jugendlichen ihr Können

unter Beweis stellen (siehe Fotos links unten).

Es gab zwei Stationen, in denen das Wissen rund um Erste Hilfe praktisch angewandt werden musste. Bei #Humanity mussten die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes auf kreative Art dargestellt werden. In der Juxstation waren Teamwork und Geschicklichkeit

gefragt. Hier hatten nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Betreuer und unser Bezirksausbildungsreferent Walter Strigl ihren Spass. Bei einer Grillerei fand die Veranstaltung einen würdigen (und unterhaltsamen) Abschluss. Infos zur Arbeit des Roten Kreuzes in Telfs sowie zu Kursangeboten: www.rotekreuz-telfs.at



ein neues hotel für telfs



Gegenüber dem SportZentrums Telfs wurde kürzlich das »Harry's HomeHotel & Apartments« eröffnet.

Für die Betreiberfamilie Ultsch ist es das zehnte Hotel dieser Kette – und das erste in Tirol. In eineinhalb Jahren Bauzeit wurde der Standort in Telfs mit 90 Studios sowie Apartments errichtet und nun von Dekan Peter Scheiring beim Festakt »eingesegnet«. Anschließend konnten die BesucherInnen das neue Hotel besichtigen.

Gäste in Feierlaune waren: 1 V.l. Patricia Niederwieser und Karin Sailer (GF Tirol Werbung) reisten aus Innsbruck zur Eröffnung an und wurden von Sonja Ultsch und »Kronprinz« Alois begrüßt 2 V.l. Mario Köfler (Hillvibes-Festival), Johannes Mariani, Evelyn und Paul Krug 3 GV Silvia Schaller und Ma-



nuela Staudacher 4 Heinz und Dagmar Freythaler (Expertin in Tourismusfragen im Einsatz beim Alpenresort Schwarz in Mieming) 5 GV RA Norbert Tanzer, GR Güven Tekcan und Peter Binderlehner (Tourismuskolleg Innsbruck)

Lass das Träumen – tu es einfach: Segeln lernen bei Tiroler Profis!



Hol dir heuer noch deinen Segelschein für den nächsten Urlaubstörn auf Segelyachten bis 24 Meter Länge. Denn mit dem **FB2** (Lizenz für die küstennahe Fahrt) bist du optimal für einen Törn mit Familie oder Freunden gerüstet.



Theoriekurse in Innsbruck
1./2. und 8./9. Oktober 2022
in Innsbruck, Haus des Sports oder online

Praxiskurse auf Elba
16. und 23. Oktober 2022
ab Portoferraio



MICO®
Sailing

Kontakt: www.mco-sailing.com • Tel. +43 699 14034101

bergstation telfs feierte 6. geburtstag

Für den 6. Geburtstag ließen sich die Betreiber rund um Waldhart Christoph ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie, langjährigen Partner und Ehrengäste einfallen.

Die vertikale Spielwiese am Sportzentrum Telfs wurde seit dem Beginn stetig weiterentwickelt, so wurden der Indoor-Kinderspielplatz, die Boulderflächen außen und der Gastgarten vergrößert.

Zum Bloc & Fun Bewerb bei der Feier kamen weit über 100 Teilnehmer und probierten sich an den teils trickreichen Stationen, welche vom Bierkistenklettern, Sackhüpfen oder Lianenbouldern reichten. Bekannt für ihre außergewöhnlichen Grillabende, krenzte die Bergstation wieder im Anschluss daran allen Veganern und Fleischliebhabern regionale Grillspezialitäten vom Feinsten.



Foto: Vertical Madness - Photography; Text: Emanuel Soraperra

feuerwehrfest in mösern mit segnung



Foto: MG Telfs / Dietrich

Mit einer Festmesse samt Segnung bei prächtigem Sommerwetter feierten die Feuerwehren der Region Mittel Juli die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Löschgruppe Mösern.

Der Chef der Telfer Wehr Matthias Hagele und Kdt. der Löschgruppe Mösern Daniel Neuner präsentierten stolz das neue Einsatzfahrzeug mit der Kurzbezeichnung LFBÄW („Löschfahrzeug

mit Bergeausrüstung Wasser“). Die Kosten von rund 420.000 Euro tragen im Wesentlichen das Land Tirol und die Marktgemeinde Telfs. Der Seefeldler Pfarrer Mateusz Kierzkowski segnete auch den neuen fahrbaren 80kva-Hochstromerzeuger.

m lob & dank

Ein Spezial-Hut ab...

Heute möchte ich nochmal DANKE sagen, an sieben Burschen, die vor einigen Tagen hatten einiges zu tragen. Auf die Niedere Munde mit Fackeln und Gepäck machtet ihr euch auf, nahmst dabei sogar Schlechtwetterprognosen in Kauf.

Ein 80er Bergfeuer zum Geburtstag, was für ein Geschenk – an das ich sicher noch sehr lange denk! Ein »Vergelt's Gott« Hannes, besonders an dich. Es war wunderschön, einfach unbeschreiblich!

meint Anita.

gratulation zum aufstieg

Die Herrenmannschaft des TC Mieming (allgemeine Klasse) konnte bei der Tiroler Meisterschaft 2022 in der Bezirksklasse 2 (BL2) punkten und steigt somit in die Bezirksklasse 1 (BL1) auf.

An sechs von sieben Wettkampftagen waren die Mieminger siegreich, und auch das Finalspiel (Heimspiel in Mieming) gegen Imst-Pitztal wurde mit 7:2 gewonnen. Hinten v.l.: Simon Bickel, Michael Hanke, Eduard Wallnöfer, Manuel Ruech, Lorenz Offer Vorne: Leo Hanke, Alexander Spielmann, Andreas Thonhauser



Foto: TC Mieming

einen schmetterling zum geburtstag

Foto: Alpenzoo



Im Juni wurde der Präsident vom Alpenzoo, DDr. Herwig van Staa, 80 Jahre alt. Als nachträglichen Geburtstagsgeschenk haben sich die Tiroler Landesmuseen und der Alpenzoo etwas Besonderes einfallen lassen. Eine von der Wissenschaft vorher unbenannte Tierart wurde zu Ehren van Staas nach ihm benannt! Dies bedeutet, dass ab jetzt alle Wissenschaftler, die über den nun

benannten Schmetterling etwas schreiben möchten, den korrekten wissenschaftlichen Namen: »Caryocolum herwigvanstaaei« nutzen. Mitte Juli übergaben Museumsdirektor Dr. Peter Assmann (r.), Kurator und Verfasser der wissenschaftlichen Arbeit mit Benennung der Tierart Dr. Peter Huemer (l.) und Zoodirektor Dr. André Stadler (2.v.r.) das Geschenk an DDr. van Staa (2.v.l.).

die skapulierbruderschaft dokumentiert

Der Obmann des Telfer Kultur- und Bildungsforums Hansjörg Hofer sorgte einmal mehr dafür, dass ein interessantes Kapitel aus der Vergangenheit von Telfs nicht in Vergessenheit gerät: Zum 350-Jahr-Jubiläum rekonstruierte der Ortschronist die Geschichte der Skapulier-Bruderschaft und hat dazu eine Publikation herausgebracht, die Anfang Juli im Pfarrsaal vorgestellt wurde.

Das Skapulier hat seinen Namen von einem Bestandteil der Ordens-tracht. Daraus entwickelte sich eine Art Amulett mit Marien- bzw. Heiligenbildern, das in früheren Zeiten zum Schutz vor Unheil und bösen Mächten am Körper getragen wurde. Um dieses Objekt der

Volksfrömmigkeit und den damit verbundenen religiösen Feiertag bildeten sich Bruderschaften, so im Jahr 1672 auch in Telfs. Die Bruderschaft war bis ins 20. Jahrhundert hinein aktiv. Die letzte Skapulier-Prozession fand 1962 in Telfs statt. Die letzten Eintragungen im Bruderschaftsbuch stammen aus dem Jahr 1940. Noch leben zwei Mitglieder, die damals als Jugendliche aufgenommen wurden. Eine davon, die 94-jährige Adeline Holzknecht, war bei der Buchpräsentation dabei und zeigte stolz das damals erhaltene Skapulier, das sie noch immer besitzt (am Foto unten sitzt sie in der Mitte, flankiert von Dekan Peter Scheiring r. und Hansjörg Hofer l.).

Foto: MG Telfs / Dierich



Fotos: Offer

Wohnanlage als neuer

An der Bahnstraße in Inzing errichtete die Innsbrucker KRAFT:WERK 6401 Bauräger GmbH nach den Plänen der KRAFT:WERK Architektur GmbH in zehn Monaten Bauzeit eine zentrale Wohnanlage, die sich mit mehreren Details von der Masse abhebt.

Die neuen BesitzerInnen der neun Wohneinheiten der »Wohnanlage Inzing II« können sich über zeitgemäßes Wohnen mit durchdachter Planung freuen (Anm. die erste Wohnanlage von Kraft:Werk in Inzing mit sechs Wohnungen wurde 2018 errichtet). Die Wohnanlage fügt sich harmonisch in die Dorfstruktur ein und lenkt mit abgestimmter Holzverschalung, halbrunder Dachterrasse und überdachten Laubenzugängen die Blicke auf sich.

Natürliches Wohnen – klimafit

Das Gebäude mit den neun Wohneinheiten auf zweieinhalb Etagen (Erdgeschoss, Oberge-

schoß und Dachgeschoss) wurde komplett in Holzbauweise errichtet, Untergeschoss und Tiefgarage wurden in Stahlbeton ausgeführt. Die gesamte Wohnnutzfläche beträgt 548m², es gibt 4 Wohnungen mit ca. 40 m², 4 Wohneinheiten zwischen 60 und 70 m² und eine Dachgeschosswohnung mit 94 m² Wohnfläche. Der Zugang erfolgt über offene Laubengänge bzw. eine westlich liegende Treppe. Die Beheizung sowie die Warmwasseraufbereitung wird mittels zwei Luftwärmepumpen vorgenommen.

Hochwertige Materialien

In die vorwiegend nach Osten und Süden ausgerichteten Wohneinhei-

GENERALPLANUNG

Industrie & Gewerbe
Hotellerie & Gastronomie
Wohnbau
Innenarchitektur
Shopdesign

Müllerstraße 10 · 6020 Innsbruck
T. +43 / (0)512 / 56 74 54
www.kraftwerkarchitektur.com

SCHAFERER HOLZBAU ■ HOLZHAUS

A-6145 Navis, Außerweg 61b
Tel. +43(0)5273/6434
info@schaferer.at
www.schaferer.at

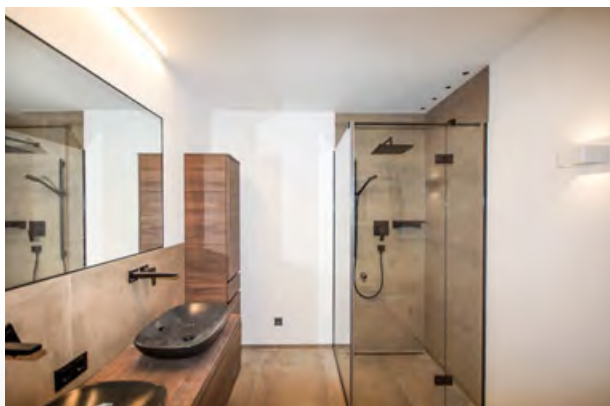
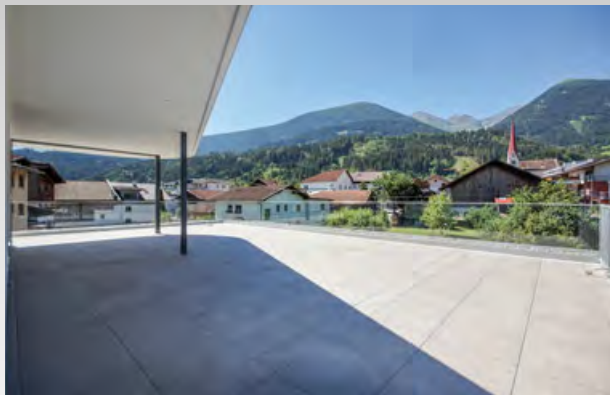




BLICKFANG

ten gelangt durch große Fensterflächen und raumhohe Verglasungen viel Licht und Luft, Holzdecken und Holzböden in den Wohnräumen vermitteln Behaglichkeit. Jeder Wohneinheit ist ein großzügiger Balkon bzw. eine Terrasse und ein Gartenteil zugeordnet sowie Lager- räume und Tiefgaragenplätze im Untergeschoss. Die Fassade wurde in Kombination aus weißem Edelputz und stehender sägerauer Holzschalung ausgeführt.

Informationen zu weiteren Projekten von KRAFT:WERK finden Sie auf: www.kraftwerkarchitektur.com



SMS GmbH
Spenglerei Markus Schwab
www.smsdach.at
Gewerbepark 11 · 6142 Mieders
Telefon +43 699 14160698
office@smsdach.at

Reca
Fliesen · Steine · Öfen
Das Leben ist schön...
Imst, Fabrikstraße 9, Tel. 05412 - 66 888, Fax 05412 - 63 888, E-Mail: info@reca.at, reca.at

NECON
Vermessung · Kataster
Photogrammetrie · Parifizierung
Häusern 13 · 6070 Ampass
T 05223 446560 · vermessung@necon.at
www.necon.at

garten- & landschaftsbau
manuel klieber
+ Gartengestaltung
+ Pflaster- und Plattenverlegung
+ System- und Natursteinmauerbau
Gießenweg 30 · 6410 Telfs
+43 (0)676 46 78 928 · office@garten-klieber.at

familienSPORTtag in silz

Fotos: ASVÖ Tirol



Anfang Juli war in Silz »action« angesagt, rund 200 Kinder nahmen am ASVÖ Familiensporttag teil.

Der ASVÖ Tirol gestaltete gemeinsam mit den Silzern und den umliegenden Sportvereinen den 2. ASVÖ Familiensporttag, um die regionalen Sportangebote vorzustellen und den Kindern ein Ausprobieren zu ermöglichen. Rund 500 BesucherInnen durften im Silzer Sportzentrum begrüßt werden, darunter auch die Silzer Vorzeigesportlerin Mona Mitterwallner (Foto oben kniend vorne mit Bgm. Helmut Dablander 4.v.l. und GR sowie Organisatorin Daniela Halaus 3.v.l.). Mit im Programm war auch die Regionalvorrangsscheidung des Tiroler Sprint-Champions, bei der die schnellsten LäuferInnen gesucht wurden. Jeweils 5 Mädchen und Burschen jeder Wertungsklasse konnten sich für das Landesfinale am 17.9.2022 in Innsbruck qualifizieren.

obsteiger trachtler unterwegs



Fotos: Privat



Eine Corona-Idee wird zum Erfolgsprojekt – die 3. Auflage von »Plattler on the Road« vom Obsteiger Trachtenverein fand wieder großen Zuspruch.

1 Traktor, 1 Tanzbodenanhänger und 25 motivierte Plattler und Tänzerinnen des Trachtenvereines Obsteig – so startete der Trachtenverein Obsteig im Juli bereits das 3. Jahr in Folge einen intensiven Tanznachmittag mit »Plattler on

the Road«. Die Idee entstand während den Ausgangsbeschränkungen im Coronajahr 2020. Der Trachtenverein Obsteig wollte auf das Tanzen und Platteln mit und für die Obsteiger Bevölkerung nicht verzichten, und so zog der Verein erstmals im Sommer 2020 durch das Dorf. Nach fünf Stationen fand dann das finale Ende gegen 19 Uhr vor dem Gasthof Partner statt, wo dann die Oberschenkel und Ziehharmonikafinger schon etwas wund waren. Über das Dorf hinaus wurde die Aktion »Plattler on the Road« bekannt, und so waren auch die befreundete Schuhplattlergruppe aus Wiesen in Südtirol sowie der Trachtenverein Mieming mit dabei und unterstützten tatkräftig die Obsteiger Trachtler. Obmann Witsch Simon: »Die Mitglieder des Trachtenvereines bedanken sich bei der gesamten Obsteiger Bevölkerung und den vielen Gästen aus Nah und Fern, besonders bei unseren Südtiroler und Mieminger Freunden. So macht Verein-Sein Spaß und motiviert vor allem unsere rund 20 Jungtrachtler zum Weitermachen und Dabeisein. 2023 kommen wir sicher wieder!«

pettnauer »kunstexport« ins unterland

Fotos: Privat



Im Juni und Juli stellte der Pettnauer Stefan Rizk »Der Rostpinsel« seine Werke in einer ungewöhnlichen Galerie aus: Das Jakobskreuz in St. Jakob in Haus wurde in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Hopfgarten zum »Kunstschauplatz« auf 1451 Meter Seehöhe.

Am größten begehbaren Gipfelkreuz zeigte Stefan Rizk seine Bilder, die er in Öl auf angerosteten Stahlplatten malt und für die er sich von der Tiroler Natur (insbesondere Berge und Bäume) und auch teils vom bäuerlichen Leben in dieser Natur und von Menschen im Allgemeinen inspirieren lässt.

prämierter wein aus wildermieming

Im Rahmen der „1. Tiroler Weinprämierung“ der Landwirtschaftskammer Tirol, in Kooperation mit dem Tiroler Weinbauverband und dem Versuchszentrum Laimburg und mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Tirol, wurden 2022 erstmals 51 Weine von 20 Tiroler Winze-

rinnen und Winzern einer strengen Prüfung unterzogen.

Weine, welche mindestens 74 von 100 möglichen Punkten erreichen, werden prämiert und dürfen die Auszeichnung „Prämierter Tiroler Wein 2022“ in Platin tragen – das erreichten 29 Proben von 13 WinzerInnen. Darunter auch ein Win-

zer aus der mein monat-Region: Die Weinbau Familie Profanter aus Wildermieming (am Foto 2.v.r.) konnte mit dem Letizia 2018 Zweigelt / Merlot überzeugen. (www.tirolwein.at)



Foto: TWV_Weinprämierung



Stöckelwirt

kulinarik am abschlag

Reitherspitzstraße 632 d | 6100 Seefeld in Tirol
T +43 (0)660 220 6701 | info@stoeckelwirt.at
www.stoeckelwirt.at

Öffnungszeiten
Täglich 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Warme Küche Täglich 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr



Foto: Thomas Woduschegg

Einkehren bei Richi & Rudi im Stöckelwirt

Seit April 2022 sorgt ein Brüderpaar am Golfplatz in Seefeld für kulinarische Highlights mit herzlichem Service. Küchenchef Rudolf »Rudi« Stöckel (am Foto r.) verwöhnt dabei die Gäste mit Omas Rezepten – traditionell und neu gedacht, Geschäftsführer Richard »Richi« (l.) setzt sein gastronomisches Gespür im Service ein.



Das 2016 neu erbaute Golflokal wurde von den Brüdern nach ihren Vorstellungen zum »Stöckelwirt« adaptiert, das heimelige Ambiente soll zum Entspannen und Genießen einladen. „Unser Küchenteam zaubert täglich frische Tiroler Küche mit modernen Einflüssen auf den Teller. Wir setzen hierbei auf

beste regionale Produkte und moderne Zubereitungsweisen“, erklärt Rudi und will mit der kleinen, aber feinen Speisekarte seinen Gästen neue kreative Geschmackserlebnisse bereiten. „Bei uns soll man sich wie »dahoam« fühlen.

Unser Ziel ist es, dass sich hier Jung und Alt, Einheimische und Gäste, Vegetarier und Fleischliebhaber treffen und eine feine Zeit erleben“, ergänzt Richi Stöckel. Reservierungen für kleinere und größere Gesellschaften, Familienfeiern und Geschäftsereignisse – auch mit individuellem Menü – sind jederzeit möglich: Tel. 0660 220 6701 oder reservierung@stoeckelwirt.at

Greif Textile Mietsysteme

Service mit Verantwortung:
Mietwaesche.de

cashcom
ABRECHNUNGSSYSTEME

6068 Mils · Gewerbepark 3
Tel. +43 5223 56847 · Fax +43 5223 56847-18
e-mail: info@cashcom.at · www.cashcom.at



Schlichte Hülle mit viel »Innenleben«

Alles, nur kein »Haus von der Stange«! – nach diesem Motto verwirklichten Patrizia und Thomas Bacher ihren persönlichen Wohnraum in Telfs. So entstand in ein- und zwei Jahren Bauzeit (während Corona – dadurch auch mit etwas Verzögerung) ein geradliniger Bungalow mit Galerie, der es auf 150 m² Wohnfläche in sich hat.

„Früher stand hier das Bienenhäusl vom Opa“, erzählt die Telferin Patrizia Bacher, die in der Nachbarschaft aufgewachsen ist und sich mit ihrem aus Südtirol stammenden Mann nun in den eigenen vier Wänden niedergelassen hat. Das in Beton (Keller), Ziegelbau (Erdgeschoss) und Holzriegelbau (aufgesetzte Galerie im Obergeschoss) errichtete Gebäude zeigt sich von außen im Toskana-Stil mit zwei verschiedenenfarbigen Dachziegeln am Walmdach und überrascht innen mit großzügigen Räumen und viel Platz für Hobbys und Haustiere (zwei Katzen und Hund Aragon).

Offenes Wohnkonzept mit vielen Facetten

„Unser Wohnstil ist eine Mischung zwischen modern und rustikal“, meinen Patrizia und Thomas, die viel Wert auf Natürlichkeit bei der Ausstattung (z.B. Sichtdachstuhl und Holzdecken in Bädern und Schlafzimmer) und individuell gestaltete Bereiche legten. So gelangt man über den Eingang bzw. auch über die Mehrfachgarage in den Vorraum mit Zugang zum Kellerabgang, Gäste-WC, Schlafzimmer und zum großen zentralen Wohn- und Esszimmer mit Küche. Das nach Westen ausgerichtete »Kommunikationszentrum« des Hauses punktet neben offener Küche, Essbereich und lauschiger Couch Ecke mit einem Stiegenaufgang zur offenen Galerie, wo man sich in einer Hängematte entspannen, in der Lesecke schmökern oder an der alten Carrera-Rennbahn spannende Wettrennen erleben kann. „Hier ist auch unser Büro, allerdings wollen wir nach unserer Arbeit doch mehr den »Urlaub zuhause« genie-

ßen,“ schmunzelt Patrizia Bacher. Bald auch mit Kaminofen, der vor dem Winter noch eingebaut werden soll. Geheizt (bzw. auch gekühlt) wird ansonsten mittels Fußbodenheizung über eine Wärmepumpe.

Das Schlafzimmer ist über das Ankleidezimmer bzw. den begehbaren Wandschrank erreichbar, passend zum individuellen Stil wurde auch das Bett selbst aus alten Balken gezimmert.

Viele persönliche Details, die die Leidenschaft des Paares für Technik zeigen, werden in Regalen präsentiert: alte Radios, Computer oder Telefone zeugen von der rasanten Entwicklung in den letzten Jahrzehnten. Zudem wurden die Geländer der Galerie von der Hausherrin eigenhändig »für den rustikalen Touch« geflämmt und auch sonst arbeiteten Patrizia und Thomas Hand in Hand beim Hausbau.

Wellness im Garten, Garage mit »Hochsitz«

Ein großer Wunsch war es, die Sommermonate

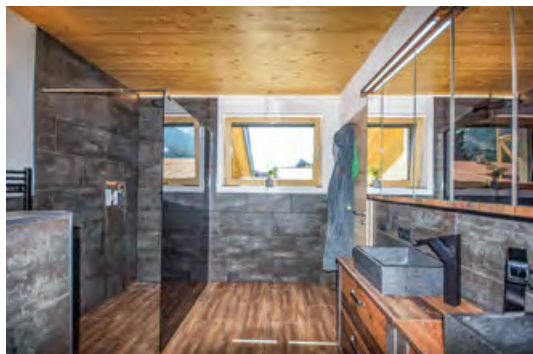


Tiroler
SPARKASSE 

Filiale Telfs

Untermarktstraße 18
6410 Telfs

05 0100 - 71052
tirolersparkasse.at



Viel Holz, dazu dunkle Elemente wie die dunkelgraue Küche oder die anthrazitfarbenen Fliesen in den Bädern unterstützen das rustikale Ambiente, das Patrizia und Thomas Bacher schätzen. Die Hängematte in der Galerie wird gerne genutzt, im »American Diner« (natürlich auch mit original Fliesenboden im Schachmuster) oberhalb der Garage werden die nächsten Campingausflüge oder Sportaktivitäten geplant

am eigenen Pool im Garten zu verbringen – und durch die gut beschattete Lounge-Ecke und den Essbereich unter dem großen Vordach verlagert sich das Wohnzimmer in diesem Fall ebenfalls einfach ins Freie. Auch Hund Aragon freut sich über viel Auslauf im Garten, die beiden Katzen verfügen über einen eigenen Raum im Keller mit direktem Gartenzugang. Im Untergeschoss werden die vielen Leidenschaften und Hobbys des Paares offensichtlich: Neben den Lagerräumen, die voll mit Sportutensilien zum Surfen, Skitourengehen, Klettern und Radfahren sind, gibt es auch einen Boulderraum für das Training zu Hause, eine Werkstatt für Thomas

Bacher und eine Bar, die mit alten Ziegeln urig verkleidet für gesellige Stunden im Freundeskreis zur Verfügung steht. Neben den verschiedenen »Hobbyräumen« im Keller wird auch in der Garage der Leidenschaft gefrönt – nämlich der der Hausherrin für Autos und Motoren. Die gelernte Mechanikerin schraubt hier gerne an ihrem Oldtimerbus (der auch schon bei Ulli Brées Film »Aus die Maus« einen Auftritt hatte) oder an anderen fahrbaren Untersätzen – das Werkzeug lagert auch hier in einer eigenen Werkstatt. Auf einer Zwischenebene oberhalb der Garage kann man sich dann im original »American Diner« im Anschluss an die Arbeit entspannen.



»Einfach mal abhängen« – das Ehepaar Bacher kann das im hauseigenen Boulderraum ebenso praktizieren wie in der anschließenden Kellerbar. Dort wurde übrigens das Holz des ehemaligen Bienenhäusls vom Opa einbaut

IHRE KUNDENBERATERIN
Martina Karlinger
 Mobil +43 676 8282 8174
 martina.karlinger@tiroler.at



tiroler
 VERSICHERUNG

Oberhofer Zentrum im Wandel

In Oberhofen wird gebaut – und dabei das Erscheinungsbild im Zentrum kräftig »aufgefrischt« und aufgewertet.

Nördlich des Gemeindeamtes lenkt nun der Neubau der Bäckerei Schluifer die Blicke auf sich – hier entsteht ein neues Verkaufslokal samt Café und Terrasse. Ab Oktober bzw. November soll das Gebäude bezugsfertig sein. Bäckermeister Klaus Schluifer beaufsichtigt die Bauarbeiten von der (schon vor einiger Zeit umfassend modernisierten) Backstube gegenüber.

Die Übersiedelung des Gemeindeamtes soll ebenfalls noch heuer über die Bühne gehen – am ehemaligen Rimml-Areal sind die Arbeiten im Gange. Innen wurde bereits der Großteil saniert und restauriert, derzeit kümmert man



Bald gibt es die Kaffeepause und die Amtsgeschäfte der Gemeinde im neuen Ambiente

sich um die Außenanlagen und Eingangsbereiche. Das angrenzende Wirtschaftsgebäude wurde im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls grundsaniert, da der Stadl einsturzgefährdet war. „Eine Erschließung mit Wasser, Kanal und Strom wurde vorgenommen, allerdings wird der Stadl in nächster

Zeit nur als Lager verwendet, eine eventuelle Nutzung als »Kulturstadl«, z.B. für den Theaterverein oder die Musikkapelle, ist für später angedacht“, erklärt Bürgermeister Jürgen Schreier. Nach der Übersiedelung (voraussichtlich im Herbst) sollen im Erdgeschoss die Service-Räumlichkeiten für den

Parteienverkehr und die Postpartnerstelle, das Meldeamt und das Büro des Waldaufsehers Platz finden, im Obergeschoss Büros und Sitzungszimmer. Im ehemaligen Gemeindehaus wird dann das »Haus der Kinder« entstehen – ein Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs steht bereits fest.

Amtsleiter in den Ruhestand verabschiedet

Hansjörg Föger kennt die Gemeinde Oberhofen in- und auswendig, war er doch 28 Jahre lang im Gemeindeamt beschäftigt. Kürzlich wurde er von Bürgermeister Jürgen Schreier und den KollegInnen von der Gemeinde Oberhofen in die Pension verabschiedet.

1994 trat Hansjörg Föger als Kassier seine Stelle in der Gemeinde Oberhofen an und verwaltete die Finanzen in der Folge 28 Jahre lang, 16 Jahre davon auch in der Funkti-

on als Amtsleiter. Dabei erlebte und unterstützte er drei Bürgermeister (Anm. Helmut Kirchmair, Peter Daum und Jürgen Schreier) und drei Vizebürgermeister. Bei einer kleinen Feier bedankte sich Bürgermeister Jürgen Schreier (am Foto l.) für den jahrelangen Einsatz von Hansjörg Föger (r.).

Iris Brecher folgte im Februar Hansjörg Föger als Amtsleiterin nach, Bianca Wagner hat das Amt der Finanzleiterin der Gemeinde Oberhofen übernommen.



Foto: Gemeinde Oberhofen



HANDSCHLAGQUALITÄT



fritz

BAUMEISTER

ERFAHREN
SIE MEHR
AUF UNSERER
HOMEPAGE!

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG · Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen
Telefon 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

Verdiente Sommerpause für Schülerlotsen



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Die Pfaffenhofer Schülerlotsen trafen sich traditionell in der letzten Schulwoche, um das Arbeitsjahr bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen zu lassen.

Bürgermeister Andreas Schmid, der selbst auch immer wieder als Schülerlotse mithilft (am Foto M. mit weißem Hemd), be-

dankte sich herzlich bei allen für diese wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl und Schutz der Kinder (Foto links).

Mit Anfang Juli traten dann alle Schülerlotsen ihre verdiente Sommerpause an. Man startet wieder im Herbst und freut sich über weitere neue Zugänge.

„Interessierte BürgerInnen, Eltern und Großeltern, welche sich vorstellen können, auch einmal im Monat einen Dienst als Schülerlotse zu machen, sind herzlich willkommen, sich im Gemeindeamt zu melden“, lädt Bürgermeister Andreas Schmid herzlich ein.

Neuwahl WB-Ortsgruppe Pfaffenhofen

Bei der kürzlich stattgefundenen Vollversammlung der Wirtschaftsband-Ortsgruppe Pfaffenhofen im Höpperger Innovationszentrum wurde Wolfgang Mair einstimmig zum Ortsobmann, sowie Bernhard Hosp, Martin Unterreiner und Christian Wolf zu seinen Stellvertretern gewählt. Unter die Ehrengäste mischte sich neben der WB-Bezirksobfrau Cornelia Hagele auch der Bürgermeister Andreas Schmid sowie der Gemeindepar-teiobmann Josef Schermann.

Wirtschaftsband-Bezirksobfrau Cornelia Hagele gratuliert dem frisch gewählten Vorstandteam: „Als Tiroler Wirtschaftsband sind

wir mit tirolweit über 200 Ortsgruppen stark verwurzelt in den Regionen. Mit der Neuwahl in Pfaffenhofen haben wir den Grundstein für die weitere Arbeit der Ortsgruppe in den nächsten vier Jahren gelegt. Ich freue mich auf viele neue Ideen und darf die Unterstützung der Bezirksorganisation zusichern.“ „In den nächsten Monaten stehen große Herausforderungen für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer an. Daher ist es enorm wichtig, dass wir in möglichst allen Gemeinden eine starke wirtschafts-politische Vertretung gewähren können. Durch unsere Ortsgruppen können wir sicherstellen, dass unsere regionalen Betriebe vor Ort

und auch auf Bezirks- und Landesebene bestmöglich unterstützt und vertreten werden können und somit auch unser Wirtschaftsstandort gestärkt werden kann“, ist sich die WB-Bezirksobfrau Cornelia

Hagele sicher.

Foto unten: WB-BO LA Cornelia Hagele (2.v.l.) gratuliert dem frisch gewählten Vorstand – Christian Wolf (l.), Wolfgang Mair (2.v.r.) Martin Unterreiner (r.)



Foto: Wirtschaftsband Innsbruck-Land



- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442 · info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

vater der »krippenherberge« wurde 80

Ein wahrer Krippenfreund feierte kürzlich seinen 80er – Erwin Auer aus Wildermieming. Seine »Krippenbrüder« Ferdinand Reitmaier und Franz Seewald würdigten die Verdienste von Erwin Auer wie folgt:

„Er ist wohl weit über Tirol hinaus bekannt, im idyllischen »Bergdortdorf« Wildermieming beheimatet, stammt aber aus Telfs und zählt heute zu den bedeutendsten »Krippenherbergbauern« des Alpenraumes. Sein Domizil ist schon von weitem als »Haus der Krippen« zu erkennen: Ein Bild nach Art der Lüftmalerei von Sebastian Pfeffer weist den Weg (siehe Foto links Erwin Auer beim Schild vor dem Haus). Erwin Auer wurde am 23. Juli 1942 in Telfs als 4. von 5 Kindern geboren. Er erinnert sich an eine kleine Krippe und an eine Ausschneide-Fastenkrippe schon in den Kinderjahren und an seine beiden Onkel Franz Oberthanner, der als Krippenbauer wirklich ein »Krippeler« mit Leib und Seele war und an den anderen Onkel, Josef Oberthanner, der einen Keller voller Krippenberge hatte. Mit solchen Genen aus der Verwandtschaft ausgestattet, konnte Erwins Weg wohl in keine andere Richtung gehen! Und seine erste eigene



Krippe hatte er bereits mit 10 Jahren gebaut! Nach dem Besuch der Schule erlernte Erwin den Beruf des Zimmermanns. Im Jahre 1972 begann er seine Tätigkeit im Bauhof der Marktgemeinde Telfs und war dort als Polier bis zu seiner Pensionierung beschäftigt. 3 Kinder stammen aus der Ehe und heute erfreut den Opa eine muntere Enkelschar. Seine Lebensgefährtin Hermine (Foto rechts) ist seit 30 Jahren an seiner Seite und als gelernte Vergolderin auch mit dem Krippenwesen mit Leib und Seele verbunden. Erwin Auer ist seit Bestehen des Krippenvereins Wildermieming dessen Mitglied und seit 34 Jahren dessen rühriger Obmann. Das erste Vereinslokal war noch in der Volksschule, dann aber 13 Jahre in einem Anbau zu seinem Haus, einer »Garage mit ei-



Foto: Franz Seewald

nem Hobbyraum«, untergebracht. Woher kam nun die Idee zur »Krippenherberge«, das eindrucksvolle Lebenswerk des Jubilars? „Bei einer Ausschußsitzung des Vereins meinte der Wirt des Hotels Traube, Johann Brenner, er hätte schon ein Platzl in den Kellerräumen, wo ursprünglich eine Kegelbahn mit Café geplant war. Und mit Unterstützung und Hilfe von Tourismusverband, Land Tirol und wenigen Helfern ging man ans Werk, diese Krippenherberge der besonderen Art zu schaffen“, erzählt Erwin Auer. Mitglieder des Krippenvereins und die fleißigen Künstler, allen voran Obmann Erwin Auer selbst, schafften es, in zweijähriger Arbeit und in einem unermüdlichen Einsatz dieses großartige Werk zu vollenden. Die großzügige Unterstützung der Wirtsleute

des Hotels Traube, die die Räumlichkeiten ohne Miet- und Stromkosten für 25 Jahre zur Verfügung stellen, darf nicht unerwähnt bleiben. Welche Krippen haben nun eine Herberge gefunden? Einen Großteil der über 70 Krippen haben Erwin Auer und Hermine selbst zur Verfügung gestellt. Großkrippen des Vereins und auch Krippen von Krippenfreunden aus Italien (Angela Tripi aus Sizilien) sind als heimatlich-orientalische Papier-Kasten- und Schneekrippen zu bewundern. Bei einem netten Festl zum 80er mit Freunden und »Krippelern« gab es natürlich auch einen »Krippenhuangart« und den Wunsch: Möge dem Jubilar gute Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft und Leidenschaft für die Krippen und seine »Krippenherberge« geschenkt sein!“

goldene hochzeit in pffahnhofen gefeiert



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Die Eheleute **Theresia und Franz Graf** durften sich über das Fest der Goldenen Hochzeit freuen. Bürgermeister **Andreas Schmid** über-

reichte die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und gratulierte im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen recht herzlich.

ein jahrhundert leben

Berta Loidl aus Oberhofen wurde am 10. Juli 1922 geboren und konnte nun ihren 100. Geburtstag feiern.

Die älteste Einwohnerin von Oberhofen lebt immer noch zu-

hause und freute sich über einen Geburtstagsbesuch von Bürgermeister **Jürgen Schreier** (r.) und Gemeindevorstandstellvertreterin **Karin Gasser** (l.), die der Jubilarin herzlich gratulierten.



Foto: Gemeinde Oberhofen

GemeindeWerke forcieren neues Arbeitsmodell

Neue Wege gehen wollen die GemeindeWerke Telfs zukünftig bei der Anstellung von MitarbeiterInnen. „Wir möchten Modelle entwickeln, die möglichst genau auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind“, zeigt Geschäftsführer Dirk Jäger die Bereitschaft zu möglichst großer Flexibilität: „Die aktuelle Arbeitsmarktsituation ist aber nicht der einzige Grund dafür.“

Viele Branchen klagen nicht nur über Materialknappheit und Lieferverzögerungen, sondern auch über Arbeitskräftemangel. „Es gibt viele unterschiedliche Überlegungen und Theorien, warum das so ist“, resümiert Dirk Jäger.

Der GemeindeWerke-Geschäftsführer denkt aber schon länger über neue „alternative“ Arbeitsmodelle nach: „Ich versuche, mich dafür in die Situation einzelner MitarbeiterInnen zu versetzen und interessiere mich für das **Thema Arbeitszufriedenheit**.“ Diese ist wissenschaftlich untersucht und umfasst u.a. Aspekte wie Unterstützung durch Vorgesetzte, Teamzusammenhalt, Möglichkeit autonomer Arbeits- und Entscheidungsprozesse, Vielfalt der zu erledigenden Aufgaben, Karriereperspektiven und die vielzitierte **Work-Life-Balance**.

Dem stellt er gegenüber, was die GemeindeWerke einem (zukünftigen) Mitarbeiter zu bieten haben: „Ich denke an **möglichst individuelle und flexible Modelle**: Dass ein Mitarbeiter nur drei Tage pro Woche arbeitet oder halbtags, Homeoffice bevorzugt, einer später am Tag und ein anderer sehr früh beginnt.“ Natürlich muss das in Einklang mit den Erfordernissen eines systemrelevanten Infrastrukturunternehmens gebracht werden, das rund um die Uhr lebenswichtige Leistungen zur Verfügung stellt: Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, die Wasserkraftwerke, Kabel-TV und Internet sowie der Wirtschaftshof müssen klaglos funktionieren. „Die Arbeitseinteilung verlangt dann zwar einen zusätzlichen Aufwand an Organisation und Logistik, aber das muss es uns wert sein, wenn wir eine qualifizierte und engagierte Belegschaft haben wollen.“

Wenn jemand eine Weltreise unternehmen will, die Familie Nachwuchs bekommt, im Alter ein langer Arbeitstag zu viel wird – für all diese Lebenssituationen sollen gemeinsam mit der betreffenden Person für beide Seiten akzeptable Lösungen entwickelt werden. **Stichwort sinnvolle Tätigkeit**: Diese zu erkennen, ist bei einem



Versorgungsunternehmen nicht besonders schwierig. Dirk Jäger: „Natürlich muss auch der Arbeitnehmer im Kopf den Sinn seiner Arbeit sehen wollen. Aber bei unserem Portfolio ist das relativ einfach – **schließlich leisten wir einen unverzichtbaren Beitrag zu den alltäglichen Lebensgrundlagen** der Bevölkerung. Wenn der Mitarbeiter in Telfs wohnt, arbeitet er in gewisser Weise also auch für sich, seine Angehörigen und Freunde.“

Neben der Überschaubarkeit des Betriebes mit knapp 50 MitarbeiterInnen nennt der Geschäftsführer einen weiteren Faktor, der engagierte Fachleute ansprechen müsste: „Bei uns sind **Ideen gefragt** – im administrativen und vor allem im technischen Bereich. Optimierungen kommen ja im Endeffekt der Bevölkerung zugute, die in Wirklichkeit unser Eigentümer ist.“

Werde jetzt Teil unseres Teams!



ELEKTRIKER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- elektrische und leittechnische Instandhaltungstätigkeiten
- Montage, Demontage und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen
- Montage und Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen
- Störungsanalyse/-behebung, 24/7 Bereitschaftsdienst

Voraussetzung:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (Elektrotechnik)
- Berufserfahrung im kommunalen Bereich von Vorteil
- Umfassende Einsatzbereitschaft und Führerschein B

Monatsbruttofixeinkommen ab EUR 2.615. Überbezahlung möglich.

FACHHELPER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Zuarbeit bei elektrischen Instandhaltungstätigkeiten
- Hilfe bei der Montage und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen
- Unterstützung bei der Montage von Photovoltaik-Anlagen
- laufende interne und externe Aus- und Weiterbildung

Voraussetzung:

- erfolgreich abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- technische Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik
- Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Führerschein B

Monatsbruttofixeinkommen ab EUR 2.100. Überbezahlung möglich.

TECHNIKER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche Abwicklung und Abrechnung
- selbstständige Kommunikation bei der Baustellenabwicklung
- kostenoptimale und termingerechte Beschaffung
- Einhaltung Arbeitssicherheit

Voraussetzung:

- abgeschlossene technische Ausbildung (Meister/HTL/Uni/FH)
- Berufserfahrung im Bereich Rohrbau/Tiefbau/Installation
- Berufserfahrung im kommunalen Bereich von Vorteil
- geübt im Umgang mit MS Office und gängigen Softwarelösungen

Monatsbruttofixeinkommen ab EUR 3.236. Überbezahlung möglich.

MONTEUR (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Arbeiten an erdverlegten Wasser- und Abwasserleitungen und Errichtung von Hausanschlüssen
- Tausch von Wasserzählern
- Instandhaltung der Versorgungsanlagen
- 24/7-Bereitschaftsdienst

Voraussetzung:

- abgeschlossene Lehre (Rohrleitungsbau, HKLS- bzw. GWH)
- Berufserfahrung in diesen Bereichen von Vorteil
- allgemeines handwerkliches Geschick und Eigenverantwortung
- Führerschein B und ein freundliches Auftreten

Monatsbruttofixeinkommen ab EUR 2.615. Überbezahlung möglich.



Send deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **Frau Claudia Maurer c.maurer@gwtelfs.at**. Weitere Details findest du auf unserer Homepage gwtelfs.at. Gerne informieren wir dich auch in einem persönlichen Gespräch!

GemeindeWerke Telfs GmbH | 6410 Telfs | Bahnhofstraße 40 | Tel. 0 52 62/62 330 | Fax DW-1626 | office@gwtelfs.at | gwtelfs.at

Schalten auch Sie Ihre **STELLENANZEIGE** in **mein monat**

und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region! Ich berate Sie gerne:

Michaela Freisinger, Telefon 0676 84657316 oder Mail: mf@meinmonat.at



Manchmal haben wir
Superkräfte

Wir freuen uns auf Mitarbeiter:innen
PA, PFA und DGKP

www.awh-telfs.at/bewerben



GEMEINDEVORSTAND
ALTENWOHNHEIM TELFS

neuer »mäki-chef«



Foto: McDonald's Österreich / Julian Ragg

Michael Öhler (47, Foto o.) führt ab sofort als neuer Franchisenehmer das McDonald's Restaurant in Telfs. Der gebürtige Tiroler, der bis Ende Jänner als Director Operations und Development bei McDonald's Österreich tätig war, übernimmt damit in seiner Funktion als Franchisenehmer zusätzlich zu Imst und Reutte nun sein drittes Restaurant. Sowohl in Telfs als auch in Imst sucht Michael Öhler weitere MitarbeiterInnen, 130 sind bereits bei den drei Standorten beschäftigt.

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **SPENGLER**
- **HELPER** zum Schwarzdecken oder Dachdecken
- **SPENGLER-LEHRLING**

Bezahlung nach Kollektiv (Metaller), Überzahlung möglich!



Du bist interessiert?

Dann melde dich unter:

info@spenglerei-schoepf.at
oder Tel. 0664 1311527

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb in Mieming

www.spenglerei-schoepf.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams einen

LEHRLING m|w|d

Eine zukunftsorientierte
und abwechslungsreiche
Ausbildung wartet auf dich!

Bewerbung bitte per E-Mail an
info@sanitaetshaus-konrad.at

Marktplatz 5 · Telfs · Telefon 05262 67969 · www.sanitaetshaus-konrad.at



**SANITÄTSHAUS
KONRAD**

MEISTERBETRIEB

ORTHOPÄDISCHE FACHWERKSTÄTTE



SCANIA



Wir suchen Sie:
**Lagerleiter (m/w/d) alternativ
Lagerist mit Karriereziel Lagerleiter (m/w/d)
für unseren Standort in Inzing**

Als Lagerleiter (m/w/d) sind Sie für das effektive Lagermanagement verantwortlich und stellen eine optimale Zusammenarbeit mit der Werkstatt und durch den anforderungsgerechten Teileverkauf die Zufriedenheit unserer Kunden sicher.

Das erwartet Sie:

- Sicherstellung eines schnellen und anforderungsgerechten Lagermanagements
- Leitung, Organisation und Durchführung der Warenannahme und Warenausgabe
- Sicherstellen einer optimalen Zusammenarbeit zwischen Werkstatt und Ersatzteillager
- Lagerverwaltung gemäß Scania Richtlinien
- Verfolgung von Betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Betreuung und Durchführung von Inventuren
- Aktiver Teileverkauf

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachlagerist, idealerweise im Nutzfahrzeug- oder Automobilbereich
- Interesse an Technik und Werkstattbetrieb
- pragmatische Hands-on Mentalität
- Führungserfahrung im Bereich Lagermanagement, alternativ das Karriereziel, sich zum Lagerleiter zu entwickeln
- strukturierte Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft

Darauf können Sie sich freuen:

- Attraktive Vergütung in Anlehnung an den KV für Angestellte des Metallgewerbes ab EUR 39.200,00 brutto/Jahr (Einstieger) mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung
- Förderung individueller Stärken durch umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältige, abwechslungsreiche Aufgaben mit großer Eigenverantwortung
- Mitarbeiterabbate, gestützter Mittagstisch und bezahlte Arbeitskleidung
- Zahlreiche exklusive Sonderkonditionen im Rahmen unseres Corporate Benefits Programms
- Ab 5 Jahren Betriebszugehörigkeit erhalten Sie zusätzlich eine durch Scania finanzierte Lebensversicherung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per Mail an bewerbung@scania.at.

Scania gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Lkw, Bussen und Industriemotoren und ist ein dynamischer und interessanter Arbeitgeber. Werden Sie ein Teil davon!

Scania. It starts with you.
www.scania.at/karriere
Telefon: (02236) 3902-0

Scania Österreich Ges.m.b.H.
Schießstand 17
6401 Inzing



treue alpenvereinsmitglieder geehrt

40 Jahre



Mehr als 125 langjährige Mitglieder wurden zu einem Jubiläumsfest des Alpenvereins in den Gastgarten des Kletterzentrums »Bergstation« eingeladen und viele für ihren Einsatz geehrt.

Der 1. Vorsitzende Andreas Bstliher lieferte eine eindrucksvolle Bilanz und führte gemeinsam mit Sportreferent Bgm. Christian Härting die Ehrungen durch. „Viele der anwesenden Jubilare traten der Sektion bei, als sie noch 200 oder 300 Mitglieder hatte. Nun sind es bereits 4.200, alleine in den letzten 6 Jahren verdoppelte sich der Mitgliederstand. Eine äußerst erfreuliche

Aufwärtsentwicklung, welche der Telfer Sektion österreichweit den Spitzenrang aller 195 Sektionen einbrachte“, erklärte Andreas Bstliher. An die 10 Eventgruppen veranstalten über 120 gut gebuchte Touren, Ausbildungskurse und Exkursionen während nur eines Vereinsjahres.

Folgende Jubilare wurden von der Sektion anlässlich des Jubiläumsfests für ihre treue Mitgliedschaft geehrt: **60 Jahre:** Rosmarie Goldschmid, Harald Larcher (am Foto rechts) **50 Jahre:** Reinhard Appelt, Josef Geiger, Rudolf Girtler, Bernhard Hangl, Susanne Amon

50 Jahre



60 Jahre



Foto: Daniel Horvath

40 Jahre: Elisabeth Appelt, Manfred Stubler, Reinhold Zipperle, Rosmarie Zipperle, Manfred Maass, Werner Maass, Josef Hueber

25 Jahre: Hubert Kranebitter, Georg Kugler, Michael Plöner, Dietmar Schneider, Elfriede Schöffthaler, Josef Thaler,

Franz Wieland, Angelika Fiechtner, Burghard Fiechtner, Erika Fischnaller, Klara Kirchmeir, Günter Wolfinger, Barbara Gspan, Gordon

Walk, Elfriede Hangl, Christine Furtner, Anna-Maria Furtner, Johann Achenrainer, Frieser Susanna. www.alpenverein.at/hohemunde

billardspieler aus hatting erfolgreich beim tirol cup

Bereits im Juni trafen sich 15 Mannschaften aus ganz Tirol im Billardcafé Pool SHooters in Innsbruck zum Tirol Cup 2022, um sich in vielen spannenden Matches auszumachen, wer den Wanderpokal bis zum nächsten Tirol Cup behalten darf.

Am Ende ging ein Team vom Heimverein LPT Innsbruck (erstmalig in der Vereinsgeschichte!) als

Sieger hervor, dabei mit **Thomas Spiß** ein Hattinger. Gespielt wurde 8-Ball im traditionellen Cup-Modus. Die Vorrunden erfolgten im Gruppensystem und wurden in vier Gruppen zu je vier Mannschaften (eine Gruppe mit drei Mannschaften) ausgetragen.



V.l.: Toni Hellingrath, Peter Eisner, Lucas Huter, Thomas Spiß vom LPT Innsbruck

Foto: Privat

2x gold für ehejahre in pettnau

Zwei goldene Hochzeitsjubiläen gab es vor kurzem in Pettnau zu feiern.

Die Eheleute Maria und Richard Marx sowie Margit und Siegfried Pfurtscheller aus Pettnau durften sich über das Fest der Goldenen Hochzeit freuen. Bürgermeister Martin Schwaninger (am Foto r.) überreichte die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und gratulierte im Namen des Landeshauptmanns und der Gemeinde Pettnau recht herzlich. Bei bester Stimmung wurde dieser Anlass gefeiert.



Foto: Gemeinde Pettnau

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 1. September
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 22. August 2022!

Urlaub bei dir zu Hause.

Wir sorgen dafür, dass bei dir daheim
ein Paradies zum Wohlfühlen entsteht.

leitner
DANKÜCHEN